

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



**Schule Danziger Straße
beim Sponsorenlauf**



**Hunderte Besucher bei
der „BrassWiesn“**



**Tolle Tage im
Ferienprogramm**



**Sommerfeste,
Grillfeste**



Die Bäuerliche
Gerätesammlung

Titelbild: Günter Lammel

CarSharing - Buchen, einsteigen und los geht die Fahrt...

Claudia Schinnerl / Das Konzept

CarSharing ist eine organisierte, gemeinschaftliche Nutzung von Kraftfahrzeugen. Die Grundidee ist die Nutzung von Fahrzeugen für ein paar Stunden, tageweise oder auch für mehrere Wochen. Buchen können Mitglieder rund um die Uhr per Telefon oder per Internet. Der Verein Stadt-TeilAuto Freising e.V. (Mitglied beim Bundesverband CarSharing) stellt Autos in Eching, Freising, Marzling, Moosburg und Neufahrn zur Verfügung. Die Fahrzeuge sind im Stadtgebiet, in der Nähe der Wohnungen der Mitglieder, verteilt. Eine kleine Stadtfahrt ist dabei schon ab 3 - 4 Euro inkl. Spritkosten möglich. Die Mitglieder von Stadt-TeilAuto Freising können aber auch alle Autos (circa 2500) von Flinkster in über 200 Städten in ganz Deutschland nutzen. Des Weiteren unterhält der Verein Quernutzungsvereinbarungen mit zahlreichen Partner-Organisationen in Deutschland. Auch in anderen Ländern wie der Schweiz, Italien, Dänemark und Norwegen ist eine Buchung möglich.

Das CarSharing bringt viele Vorteile

Der Verein zählt einige Vorteile des CarSharings auf. Vorsitzender des Vereins, Herr Joachim Joekel, betont vor allem, dass das Fahrzeug stundenweise und nicht den ganzen Tage gebucht werden muss, was extrem günstig ist. Ebenso "spart man Geld, wenn man nicht täglich auf ein Auto angewiesen ist, da man nur dann zahlt, wenn das Auto genutzt wird, d. h. unter dem Strich fallen für den Nutzer geringere Kosten an als für einen Autobesitzer".

Herr Johann Engl Müller (Berater für CarSharing und nachhaltige Mobilität) weist darauf hin, dass "durch ein CarSharing-Auto circa sechs bis zehn Privatautos ersetzt werden. Ein Carsharer fährt circa 40 % weniger mit einem Auto als ein Autobesitzer. CarSharing kann daher in kleinen Kommunen schon mit drei bis fünf Nutzern betriebswirtschaftlich funktionieren, wenn die Nutzer zusammen das CarSharing-Auto circa 12.000 km/Jahr fahren".

Unter anderem sorgt der Verein für die Instandhaltung des Fahrzeuges. Dadurch fällt keine Pflege, Wartung, Reparatur, Reifenwechsel oder TÜV-Fahren an. "Es gibt an jeder Station einen Wagenwart, der eine technische Verantwortung für die Sicherheit des Fahrzeuges hat. Einmal im

Monat checkt er die Autos mit 50 bis 60 Kontrollpunkten. Dabei wird geprüft, ob das Fahrzeug in einem fahrfähigen Zustand ist. Er bringt es zu Inspektionsintervallen oder bei Reparatur in die Werkstatt", so der Vorsitzende.

Durch die Nutzung jedes Fahrzeuges an den Standorten findet sich das passende Auto für jeden Anlass. "Ob Familienausflüge oder Transporte - die verschiedenen Standorte bieten Angebote von einem Mittelklasse-Modell über einen Kombi bis zu einem Kleinbus". Vorteil gegenüber Autovermietungen sei neben dem "unschlagbaren Preis" der wohnungsnahe Standort des Fahrzeuges. "Somit muss keine Autovermietung im Umkreis aufgesucht werden". Da das Fahrzeug jederzeit spontan gebucht und sofort genutzt werden kann, "braucht man für eine Buchung nicht in ein Büro kommen, um den Autoschlüssel zu erhalten".

Man kann das Fahrzeug früher als gebucht zurückstellen. Dabei ist die verkürzte Buchungszeit nicht voll zu bezahlen (nur 1/3 der Restzeitkosten). Ebenso muss der Wagen nach der Fahrt nicht vollgetankt zurück gebracht werden. "Somit ist Carsharing bequemer und durch die wohnungsnahen Standorte ein echter Ersatz zu einem Privatauto".

Das Fahrzeug in Eching

Seit März 2010 ist ein Toyota Yaris in Eching im Einsatz. Ausgestattet ist der 5-türige Kleinwagen (Buchungskategorie S) mit 5-Sitzen, 6-Gang-Getriebe, Klimaanlage, Radio/CD-Spieler, Kindersitz, Feinstaubplakette grün und Start/Stopp-Automatik sowie einem Bordcomputer. Die derzeit 16 Mitglieder nutzen das Fahrzeug rund 15 mal pro Monat (ca. 10.000 km/Jahr). Das Auto befindet sich auf dem Stellplatz Bahnhofplatz-Süd, direkt neben den Behindertenparkplätzen am Buswendepunkt in der Bahnhofstraße.

Laut Vorsitzendem Joekel kommt das Fahrzeug bei den Echingern gut an: "Ein Drittel der Fahrzeugnutzer sind Alleinerziehende, die nicht das Geld für ein eigenes Auto haben und sich riesig freuen, wenn sie es zum Einkaufen, für Arztbesuche oder Kindergeburtstage nutzen können. Bei einem weiteren Drittel gibt es zwar ein Auto in der Familie, das allerdings von einem für die Fahrt zur Arbeitsstelle genutzt wird. Deshalb bucht der andere den CarSharing-Wagen auch gerne.

Beim letzten Drittel fallen andere Gründe an".

Bezüglich des Stellplatzes hätten „die einen das Fahrzeug lieber am Rathaus, die anderen finden den Stellplatz am Bahnhof gut. Vorteil am Bahnhof ist, dass über die Buchungsorganisation von Flinkster von überall aus gebucht werden kann. Reist also jemand mit der Bahn an, kann er das Auto sofort mitnehmen" so Joekel.

Fazit

Das CarSharing bringt viele Vorteile. "Dennoch könnte man nach drei Jahren eigentlich schon eine größere Anzahl von Mitgliedern erwarten" so Engl Müller, "da am Ort kein eigener Verein aktiv ist, fehlt dem Freisinger Verein eine Person oder Personengruppe in Eching, die aktiv selber Werbung bei den Bürgern oder den Politikern macht". Sein Konzept: "Je mehr sich die Kommune zu CaSharing bekennt und Werbung dafür auf der eigenen Website macht, selber Mitglied wird und das Auto nutzt, umso stärker wird Carsharing bei der Bevölkerung angenommen".

Ähnlich sieht das der Vorsitzende des Vereins, der am Standort Freising über die Jahre eine kontinuierliche Entwicklung des CarSharings feststellt: "Gut wäre es, wenn Gemeindemitglieder als Vorbildrolle fungieren, sprich wenn das Fahrzeug auch durch diese genutzt wird. Ebenso wünschenswert sind aktive Mitglieder vor Ort, die von sich aus verstärkt mit Infoständen, Flyern, etc. werben und aktiven Einsatz zeigen".

Und so funktioniert

Wer das Fahrzeug nutzen will, meldet sich beim Verein als Mitglied an. Dabei fällt ein Mitgliedschaftsbeitrag (70 - 140 Euro pro Jahr), eine einmalige Kautionshinterlegung (600 - 900 Euro) sowie eine einmalige Aufnahmegebühr (20/40 Euro) an. Zubehör wie Dachgepäckträger, Fahrradständer und Anhänger können zusätzlich gebucht werden (auch Anbauhilfe buchbar). Stadt-TeilAuto ist darauf bedacht, die Fahrzeuge an Standorten in Wohnungsnähe zur Verfügung zu stellen. Diese befinden sich jeweils auf einem reservierten Stellplatz. Als Mitglied erhält man eine Chipkarte, mit der man sich Zugang zum Auto verschafft. Der Kilometerstand wird automatisch per Bordcomputer erfasst (in Eching vorhanden) oder im Fahrtbericht schriftlich festgehalten. Das Auto ist Vollkasko versichert. Nach jeder Fahrt errechnet der Bordcomputer zusammen mit den Buchungsdaten die Zeit und Kilometerkosten und meldet alle rechnungsrelevanten Daten (Buchungszeit, Fahrstrecke) per Funk zur Buchungszentrale.

Die Fahrtkosten setzen sich aus einem Zeittarif, der "pro Stunde", bis "ab 7. Tag" errechnet wird und einem Kilometer-Tarif, der unterteilt ist von "1 - 100 km" bis "ab 1001 km" zusammen. Wird bspw. das Fahrzeug eine Stunde in Anspruch genommen und eine Strecke von fünf Kilometer zurückgelegt, errechnet sich der Fahrtpreis folgendermaßen:

Zeittarif: 2,40 Euro zw. "07-24 Uhr" plus Kilometer-Tarif: 0,30 Euro für "1-100 km".

Spricht: 2,40 Euro + 1, 50 (0,30 Euro x 5 km) = 3,90 Euro. (inkl. Benzinverbrauch und Versicherungskosten). Somit beläuft sich die Fahrt auf unter 4 Euro.

Die Rechnung der anfallenden Kosten erhält man monatlich zugesandt (auch online einsehbar). Die Fahrten sind dabei einzeln aufgelistet. Firmen oder Selbständige können die Kosten jeder Fahrt voll von der Steuer absetzen. Mehr Infos: www.sta-fs.de. (Bild: C. Schinnerl)





Gemeinde Eching Untere Hauptstraße 3 85386 Eching

Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo.u. Di. 08.00 – 16.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden September

Dienstag 16., 23. und 30. September 2014, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Bis zum 14. Oktober 2014 gelten im Wertstoffhof wieder die Sommeröffnungszeiten

Montag: geschlossen
Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.30 - 14.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit Anzeige und empfindlicher Geldbuße rechnen.

Standesamt

(Juli 2014):

Eheschließungen

- 04.07. Anne Nitzsche und Benjamin Reinhard Baumann, Bahnhofstr. 37, Eching
- 11.07. Stephanie Illenseher und Benjamin Dawidowitsch, Frühlingstr. 4a, Eching
- 14.07. Aisha El Rifai, Bert-Brecht-Str. 31, Eching und Michael Peter Hocke, Nymphenburger Str. 10, 80335 München
- 16.07. Birgit Marlene Felsner und Alexander Braun, Daitenhausener Str. 10a, Eching
- 17.07. Angela Eva Fels und Klaus Rudolf Schirmann, Siedlerstr. 13a, Eching

Sterbefälle

- 14.07. Mathias Dürr
Garchingener Straße 42, 85386 Eching
- 17.07. Maria Holzapfel geb. Plank
Schleißheimer Str. 20, 85386 Eching
- 18.07. Josef Maurermeier
Obere Hauptstr. 19, 85386 Eching
- 19.07. Gertrud Anna Trüb geb. Schröder
Zeppelinstr. 33, 73575 Leinzell

Aus dem Fundbüro

(Fundsachen bis einschließlich 01.08.2014)

- Herrenräder: schwarz, rot, schwarz-silber, weiß-grau-rot, blau-gelb, grau, lila
- Damenräder: silber, schwarz, pink, schwarz-grau, weinrot-braun-violett, lila
- Mountainbikes: schwarz, schwarz-silber
- Kinder/- Jugendrad: blau-silber
- Diverse Brillen, Handys, Schlüssel, Anhänger und Uhren
- Verschiedene Schmuckgegenstände
- Tasche silber ● Scooter
- Kinderroller, Cityroller ● Spielzeugmotorrad
- Geldschein, Visa-Card, Geldbörse,
- Kindergeldbörse ● Motorradhelm schwarz
- Holzherz ● Schlagbohrer ● Sporttasche



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die langfristige Entwicklung und die endgültige Gestaltung des Hollerner Sees ist es an der Zeit, die Gedanken für die endgültige Nutzungsstruktur des gesamten Sees zu formulieren, diese mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren und letztlich auf den Weg zu bringen.

Der Abbau des Kieswerkes soll ab 2015 erfolgen. Danach ist noch die restliche Kiesentnahme auf bisherigen Betriebsflächen vorgesehen. Dieser Kies wird am neuen Standort im Süden von Eching an der Garchingener Straße aufbereitet werden.

Die Rekultivierung am Hollerner See wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, so dass noch kostengünstige Möglichkeiten bestehen, das Gelände so vorzubereiten, dass die Grundlagen für die langfristigen Nutzungen mit einem geringen Aufwand vorbereitet und hergestellt werden könnten.

Das trifft vor allem auf die Westseite des Hollerner Sees zu. Hier ist insbesondere festzuhalten, dass in allen Planungen seit Beginn der 1990er Jahre auch auf der Westseite des Sees ein Parkplatz mit rund 1000 Pkw vorgesehen ist. Diese Größe hat auch der Parkplatz am Echingener See, der um ein vielfaches kleiner ist als der Hollerner See. Das bedeutet, dass der zu- und abfahrende Nutzer des Sees sich nicht einseitig auf der Echingener Seite bewegen und fahren sollte, sondern dass unabhängig an den beiden gegenüberliegenden Ufern des Sees entsprechende Parkmöglichkeiten geschaffen werden, um eine Entflechtung der Besucher und Nutzungen zu ermöglichen.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 5. August das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Tektur zur wasserrechtlichen Änderungsgenehmigung „Erholungsgebiet Hollerner See 2. Bauabschnitt“ erteilt.

Für die weiteren Planungen ist die Festlegung der endgültigen Nutzungsstruktur und deren Ausrichtung baldmöglichst zu fordern. Hierzu bietet sich an, in einem Plangutachten mehrere Entwicklungs- und Ausbaustufen zu untersuchen. Vorher ist die Aufgabenstellung zu formulieren. Dieser Aufgabe sollte sich der Gemeinderat im Herbst dieses Jahres annehmen.

Ihr

Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine Neufassung der Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching erlassen.

Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Eching erlassen.

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Eching über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Eching
Die Gemeinde Eching hat eine 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Eching über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde erlassen.

Die oben genannten Satzungen treten am 01.09.2014 in Kraft und liegen seit dem 27.06.2014 (Kindertagesstätten) bzw. dem 04.08.2014 für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Untere Hauptstraße 3, 85386 Eching, Raum 1.1, 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme aus.



DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 4
ASZ / Gemeinderat	4 - 7
Schule / Kindergarten / Hort	7 - 8
Kirche / Kultur	9 - 13
VHS	13
Vereine	14 - 16
Parteien	16 - 18
Dietersheim / Günzenhausen	18 - 22
Eching Aktuell	22 - 25
Chronik	25 - 26
Wirtschaft / Umwelt / Leserbrief / Xare	28
Ärztelkalender	29
Termine	29 - 30
Impressum	29

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

Sommerfest des ASZ

G.Rode-Schemel/ Bei schönstem Wetter feierten die Besucher des AltenServiceZentrums / Mehrgenerationenhauses Eching ihr Sommerfest. Das „Lost Hair Duo“ sorgte mit Musik für beste Stimmung, die Kindergarde der Narrhalla Heidechia beeindruckte mit ihrer Tanzvorstellung. Vertreter des VCD (Verkehrsclub Deutschland) berieten und informierten zum Thema Elektroräder – es bestand auch die Möglichkeit, diese Räder (auch Elektro-Liegeräder) auf dem Bürgerplatz auszuprobieren, wovon rege Gebrauch gemacht wurde. Viele Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass die Besucher auch kulinarisch auf ihre Kosten kamen – es gab ein tolles Buffet mit selbstgemachten Kuchen, Bier vom Fass und Grillwürstl.



Bekanntmachung

über die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 28 „Mallertshofer Holz mit Heiden – Fuß- und Radweg, Garchinger Straße“

Bis einschließlich 18.09.2014 liegt im Rathaus, Zimmer 2.4, während der allgemeinen Dienststunden der Bebauungsplan Nr. 28 „Mallertshofer Holz mit Heiden – Fuß- und Radweg, Garchinger Straße“ öffentlich aus.

Inhalt dieses Bebauungsplanverfahrens ist die Festsetzung eines Fuß- und Radweges vom Echingener See zum Garchinger See, entlang der Ostseite der vorhandenen Garchinger Straße. Der Bebauungsplan sieht vor, dass nach einem Grünstreifen mit einer Breite von ca. 2,50 m ein ebenso breiter Fuß- und Radweg festgesetzt wird.

Der Radweg beginnt nördlich im Bereich des Echingener Sees und endet auf Garchinger Gebiet. Der Bebauungsplan setzt den Fuß- und Radweg auf Echingener Flur fest.

Innerhalb des Geltungsbereiches liegt der Bereich 64 für den Kieswerkstandort an der Garchinger Straße. Dort wurde der Fuß- und Radweg bereits gebaut.

Äußerungen können während der genannten Frist vorgebracht werden. Sie werden abgewogen und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein. Eine Entscheidung zu den Äußerungen wird durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss im Rahmen der Abwägung getroffen werden.

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Bei Interesse an einem Stellplatz oder weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel.: 089/31900050.

Blutspendeaktionen des Blutspendedienstes München im Landkreis Freising

Montag 08.09.2014, 15.30 - 19.45 Uhr, Eching, Grund- u. Mittelschule, Danziger Str. 4
Freitag 26.09.2014, 15.00 - 19.45 Uhr, 85375 Neufahrn, Grundschule, Jahnweg 18

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:– Baumpflege und Gehölzschnitt

– Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken

– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

Hauptversammlung „Älter werden in Eching“

Klaus Bachhuber/ Bei der Hauptversammlung des Vereins „Älter werden in Eching“ vor rund 40 Besuchern im ASZ berichtete der Vereinsvorsitzende Rolf Lösch über die vertragliche Einigung mit der Gemeinde über die zukünftige Finanzierung der Altenarbeit in Eching. Die neuen Verträge bedeuteten „für alle eine gewisse Erleichterung“, sagte Lösch. Mit dem nun unterzeichneten Vertrag erwarte er „bis Ende 2021 eine sachlich ausgerichtete und vernünftige Zusammenarbeit“. Auf der Basis dieser mittelfristig gesicherten Perspektive habe der Verein nun auch „wieder gewissen Mut, uns wieder in die Zukunft zu orientieren“, sagte Geschäftsführerin Siglinde Lebach. So werde man eine Debatte anstoßen, welche Wohnformen in der Zukunft geeignet sein könnten, um etwa die Mietkosten für schrumpfende Renten bezahlbar zu halten. Nach den Sommerferien will der Verein mit einer Veranstaltung unter dem Titel „Gemeinschaftliches Wohnen“ den Auftakt zu einer möglichen Auseinandersetzung mit dieser Frage setzen.

Erklärtes Vereinsziel ist es, so lange als möglich selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen. Lebach verwies dazu auf die mobilen sozialen Hilfen, die von den Mitarbeitern des Vereins geleistet oder vermittelt werden. 56 Helfer haben etwa 2013 für über 100 Senioren 5442 Stunden Hilfsdienste geleistet, also Einkäufe, Papierkram oder Begleitung zu Arztbesuchen und ähnliches.

Dies zu organisieren, zu vermitteln und formal abzuwickeln, sei „einer der schlagkräftigsten Momente des ASZ“, betonte Lösch. Der Vorsitzende verwies zudem auf die Beratung zu Fragen des Alters, der Pflege und Betreuung. Auch hier wurden rund 260 Menschen im individuellen Gespräch informiert. Inklusive der Besucher im Begegnungsprogramm des Hauses habe das ASZ 2013 weit über 15.000 Besucher gezählt.

Das Bewegungsbecken im Untergeschoss des Hauses werde wohl geschlossen werden, kündigte Lösch auf Nachfrage aus der Versammlung an.

Ein jährliches Defizit von rund 10.000 Euro sei für den Verein nicht mehr tragbar.

Um ein Jahr verlängert wurde vom Bundesfamilienministerium die finanzielle Förderung der Mehrgenerationenhäuser, als das ASZ auch firmiert. Lösch schilderte den immensen bürokratischen Aufwand für den Nachweis der 30.000 Euro Bundesmittel, zu dessen Kontrolle drei Prüfer des Ministeriums zwei Tage im ASZ beschäftigt gewesen seien und fragte sarkastisch, ob „die 30.000 Euro diesen Aufwand überhaupt wert sind“.

ASZ - Aktuell

In der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz ist ein schönes Appartement mit direktem Zugang zum Garten frei. Bis zu 8 Damen und Herren bewohnen hier je ein eigenes Einzelappartement mit Bad und eigenen Möbeln – ebenerdig und barrierefrei – und nutzen gemeinsam die große Wohnküche und Gemeinschaftsräume. Die Bewohner werden rund um die Uhr betreut. Nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching (Tel. 089 3271420) erhältlich.

ASZ-Programm im September 2014

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de Bei Interesse wird das Programm gern zugesandt bzw. verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Spanisch /Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Gedächtnistraining / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / Englisch Konversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga, etc...

Einzelveranstaltungen im ASZ:

2.9., 11 Uhr: Gemütliche Radltour nach Hallbergmoos. Ca. 30 km. Begleitung: Else Diesing. Mit Anmeldung.

3.9., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde Für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

4.9., 9 Uhr: S-Bahn-Wanderung Von Kirchseeon über Egglburger See nach Ebersberg. Ca. 11 km. Gemeinsame Einkehr. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

8.9., 14.30 Uhr: Fahrt zum Film-Café Neufahrn Das Kino zeigt einen ausgewählten Film. In 8,- € enthalten: Fahrt, Eintrittskarte, Kaffee und Kuchen. Den Titel erfahren Sie im ASZ. Begleitung.: Manfred Kurtz. Mit Anmeldung.

14.9., 7.30 Uhr: Der bequeme Ausflug: Mit dem Böhmerwald-Courier von Bayerisch Eisenstein nach Klattau (Tschechien) Mit Stadtführung, gemeinsamem Mittagessen in Klattau. Mit Anmeldung.

16.9., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger Frau Schimanski und Frau Trat kochen. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

16.9., 14 – 16 Uhr: Café Auszeit – Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und demenzkranke Ältere Qualifiziertes Personal gestaltet einen anregenden Nachmittag. Angehörige haben die Möglichkeit, Termine wahrzunehmen oder auch „auszuspannen“. Die Damen und Herren werden auf Wunsch zu Hause abgeholt. Mit Anmeldung.

17.9., 15 Uhr: Tanztee – Musikcafé Ein beschwingter Nachmittag zum Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken, Genießen... mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Auch Nichttänzer sind herzlich willkommen. Eintritt frei. Ohne Anm.

18.9., 10 Uhr: Radltour nach Schönbrunn Gemeinsame Einkehr. Ca. 55 km. Begleitung. Mit Anmeldung.

18.9., 14 Uhr: Erstes Treffen der Schachgruppe im ASZ Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht. Auch Anfänger sind willkommen. Ansprechpartnerin: Helga Kaufmann. Tel. 97893308. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

18.9., 14.30 Uhr: Die Anti-Krebs-Ernährung Die richtige Ernährung hilft dem Körper im Kampf gegen Tumore. Wie können wir unseren Körper dabei stärken und gleichzeitig auch weniger anfällig für Infekte machen? Referent: Uwe Sandner, Eho-Apotheke, Eching. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

19.9., 9.30 Uhr: Treffpunkt Digitalfotografie Mit Werner Kießling. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

23. – 28. 9.: ASZ-Reise an den Rhein Mit Mainz, Boppard, St. Goar, Koblenz, dem Rheingau, Wiesbaden und Bonn. Es sind noch Zimmer frei. Das Programm ist im ASZ erhältlich. Mit Anmeldung.

23.9., 10 Uhr: Erstes Treffen der ASZ – Kochgruppe Interessenten gesucht! Wer hat Lust zum gemeinsamen Kochen und gemeinsamem Essen? Näheres bei Theres Thiel. Tel. 3271530. Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

24.9., 15 Uhr: ASZ – Bewohner – Stammtisch. Der Bewohner-Stammtisch findet meistens jeden letzten Mittwoch im Monat statt. Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung.

29.9., 19 Uhr: Informationsveranstaltung – Gemeinsam Wohnen für alle Generationen Menschen unterschiedlichen Alters, Familien, Singles, Paare, Junge und Alte leben zusammen in einem Haus; jeder verfügt über eine eigene Wohneinheit. Alle nutzen gemeinsame Flächen und profitieren von gegenseitigen Hilfeleistungen. Das ASZ / MGH möchte diese Wohnform auch in Eching befördern und Interessierte bei Planung und Umsetzung eines neuen Angebots in Eching unterstützen. Sabine Wenng, Leiterin der Koordinationsstelle Wohnen im Alter, informiert über

diese Wohnform. Ein erstes Treffen von Interessenten zur Gründung einer Planungsgruppe ist im Anschluss an diese Veranstaltung. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

30.9., 14-16 Uhr: Café Auszeit – Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und demenzkranke Ältere. Siehe 16.9. Mit Anmeldung.

Vorschau: Dienstag, 18. November, 9.30 Uhr – 16 Uhr: Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen. Seminartag für pflegende Angehörige, Helferinnen und Helfer und Interessierte.

Wer ein demenzkrankes Familienmitglied betreut, ist oft irritiert, ratlos oder auch verzweifelt, weil der Betroffene sich stark verändert, seltsam und unverständlich reagiert oder auch andere immer wieder vor den Kopf stößt. Im Seminar erhalten Sie Informationen über die Krankheit und wie man auf dementiell erkrankte Menschen eingehen kann. Ziel ist es, mit viel Verständnis für beide Seiten, Wege zu einem gelasseneren Umgang mit den zu betreuenden Menschen aufzuspüren. Referentin: Maria Gingelmaier (Lehrerin für Pflegeberufe, Körper- und Gestalttherapeutin. Nähere Informationen im ASZ.

Mit Anmeldung im ASZ ab sofort.

Neue Kinderkurse ab Mitte September 2014: Schwimmkurs für Kinder von 4 – 7 Jahre

Mittwoch 15.30 Uhr – 16.15 Uhr und 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr Leitung: Anja Alt. Mit Anmeldung.

Kinderturnen für Kinder von 1 – 3 Jahre (mit Eltern) Donnerstag, 15.30 – 16.30 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr Leitung: Diana Haslinger, Physiotherapeutin. Mit Anmeldung.

Babymassage (mit Eltern) Freitag 10 – 11 Uhr Leitung: Diana Haslinger, Physiotherapeutin. Mit Anmeldung.



KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12, 85386 Eching (0 89) 3 19 11 45

KAUFANGEBOTE

★ NEUFAHRN ★

Gut geschnittene 2-Zi-Whg (komplett renoviert), Wohnzi., Schlafzi./ Kochnische m. Pantryküche, Bad, Abstellraum, Flur u. gr. Südbalkon, ca. 48 m² Wohnfl., (Erbbaurecht, geringer Erbbaurechtzins) € 135.000,- [Verbrauchsausweis: 193 KWh (m²-2) Heizöl, Warmwasser enthalten, Bj. 1972]

MIETANGEBOTE

★ ECHING - OTTENBURG ★

Exklusive 3-Zi-Whg hochwertige Einbauküche, luxuriöses Bad m. Eckbadewanne + Dusche, sep. WC, Balkon, ca. 115 m² Wohnfl., € 940,- + NK [Bedarfsausweis: 206,9 KWh (m²a) Erdgas, Strommix, Bj. 1984]

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ NEUFAHRN ★

EG-Ladengeschäft, (Große Schaufensterfront) für Verkauf/ Büro etc., ca. 105 m² Nutzfl. € 750,- + NK + MWSt [Verbrauchsausweis: 106,2 KWh (m²-2) Fernwärme aus Heizwerk, Warmwasser enthalten, Bj. 1970]

★ ECHING S1 ★

EG-Ladengeschäft, (Große Schaufensterfront) für Verkauf/ Büro / Praxis, Ausstellung, etc., ca. 82 m² Wfl/Nutzfl. € 790,- + NK + MWSt [Verbrauchsausweis: 90,4 KWh (m²-2) Erdgas, Warmwasser enthalten, Bj. 1975]

weitere Angebote
tagesaktuell im Internet
unter: www.haschke.com

! AKTUELL !

Appartements, 2 + 3-Zi-Wohnungen und Häuser in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!

BAUGRUND dringend gesucht!

3. Sitzung Bau-Planungs- und Umweltausschuss 8. Juli

Heinz Müller-Saala/ TOP 2 Nach einer Ortsbesichtigung wurden die „**Erweiterung der Urnen-Bestattungs-Möglichkeiten am Südfriedhof**“ sehr intensiv und ausführlich mit Landschaftsarchitekt Ritz diskutiert. Die vorgestellten Pläne können im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss (einstimmig): Die Werkplanung ist zu erstellen.

TOP 10 1. Änderung des Bebauungsplans 22 „Westlich der Bahnhofstrasse wegen Erweiterung eines Lebensmitteleinkaufsmarktes“. GR Bartl, d.h. die CSU-Fraktion, ist der Meinung, dass der Markt in jedem Fall an dieser Stelle erhalten bleiben soll. Sylvia Jung von den „Bürgern für Eching“ schlägt vor, den Markt in das Grassl-Haus zu verlegen. Dort würde ein geeigneter Standort für Liefer-LKW's fehlen, hieß es.

Beschluss (1 Gegenstimme): Die Verwaltung wird beauftragt, für diesen Bebauungsplanentwurf die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

5. Gemeinderats-Sitzung 29. Juli 2014

Heinz Müller-Saala/ TOP 05.03 28. Änderung des Flächennutzungsplanes „Eching-West“ - Abwägung der in der öffentlichen Auslegung- und Behördenbeteiligung vorgebrachten Bedenken und Anregungen - Erneuter Feststellungsbeschluss

Es wurde schon einmal gefordert, dass aufgrund des zu erwartenden starken LKW-Verkehrs während der Bauphase die Maisteigstrasse ab 3,5 to gesperrt werden soll. Die Verwaltung schlägt vor, dass man ein Konzept mit Einbahnregelung erstellen wird. Eine extra Baustrasse könne rechtlich nicht durchgesetzt werden.

Beschluss: Für die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Feststellungsbeschluss gefasst. Die Verwaltung wird beauftragt, für diesen Flächennutzungsplan die Genehmigung nach § 6 BauGB beim Landratsamt zu beantragen. Ge-

genstimmen: GR Böhm, Gemeinderätinnen Dr. Hirschmann, Holzer, Jung).

TOP 05.04 Erlass der Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde Eching (Informations-Freiheits-Satzung

Nach einer erneuten ausführlichen Diskussion einzelner Satzungspunkte wurde die vorgelegte Satzung mit Gegenstimmen von GR Böhm, Gemeinderätinnen Dr. Hirschmann, Holzer, Jung, angenommen.

TOP 05.05 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Eching über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde

Beschluss: Mit einer Gegenstimme von Gemeinderätin Jung angenommen.

TOP 05.06 Künftige Handhabung von Sitzungsunterlagen für Zuhörer in Sitzungen

Eine sehr intensive Diskussion mit folgenden Vorschlägen: GR Dallinger, GR Eckert und GR Böhm wollen eine „abgespeckte“ Version der öffentlichen Sitzungsunterlagen und Gemeinderätin Lebach fordert die Einrichtung eines „Rats-Information-Systems“.

Beschluss: Die Verwaltung soll Kosten feststellen, was eine öffentliche Auslage der Sitzungsunterlagen kostet. Mit einer Gegenstimme von Gemeinderätin Jung angenommen.

TOP 05.08 Zwischenbericht zur finanziellen Entwicklung der Gemeinde Eching

Frau Jensen stellt in einer sehr ausführlichen Power-Point-Darstellung den Zwischenbericht zur finanziellen Lage der Gemeinde Eching vor. Diese Unterlage kann bei der Gemeinde per email angefordert werden.

3. Sitzung Haupt- u. Finanzausschuss 15. Juli 2014

Heinz Müller-Saala TOP 2 Vorberatung der Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde Eching (Informations-Freiheits-Satzung)

Der Satzungsentwurf umfasst 14 Paragraphen. Zum § 3 bemerkt Leon Eckert, dass ein Bürger erst ab 18 Jahre Bürger genannt werden kann, vorher ist er nur ein Einwohner. Nach kurzer Bera-

tung wurde der Entwurf einstimmig genehmigt, d.h. zur Verabschiedung an den Gemeinderat verwiesen. Einen ausführlichen Bericht über diese Satzung und die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde, erfolgt im Bericht über die Sitzung des Gemeinderates.

Heideflächenverein

33. Mitgliederversammlung am 28. Juli 2014

Heinz Müller-Saala/ Es war die erste Mitgliederversammlung nach der Kommunalwahl, d.h. der Vorsitzende, BGM Josef Riemensberger, begrüßte die alten und neuen Mitglieder des Heideflächenvereins.

Die Geschäftsführerin Dipl.-Ing. Christine Joas gab einen sehr ausführlichen Überblick über die Ziele und Aufgaben des Heideflächenvereins, um auch die neuen Mitglieder allumfassend zu informieren. Die Jahresrechnung 2013, die der Presse nicht vorlag, wurde einstimmig verabschiedet. Zum 1. stellv. Vorsitzenden wurde einstimmig BGM Gruchmann, Garching, und zum 2. stellv. Vorsitzenden BGM Kuchlbauer, Oberschleißheim, gewählt.

Unter dem TOP Verschiedenes gab BGM Riemensberger bekannt, dass der Verein den Überlegungen für einen Standort einer Windanlage auf dem Vereinsgelände positiv gegenübersteht.



Den neuen Vorstand bilden (v. li.) BGM Kuchlbauer, BGM Riemensberger, BGM Gruchmann. (Bild: H.Müller-Saala)

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd

Eröffnungsfahrt „Radweg Wasserweg“

7. August 2014

Heinz Müller-Saala/ Bürgermeister Josef Riemensberger, Vorsitzender des ZV Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd, und Geschäftsführer Franz Rauch begrüßten die Teilnehmer zur Premierenfahrt auf dem nunmehr fertig gestellten „Wasserweg“, der insgesamt 63,4 km lang ist und an 8 Stationen, beginnend am Wasserwerk Neufahrn über den Hochbehälter Ottenburg, das Wasserwerk Fahrenzhausen, den Wasserturm Lauterbach, den Hochbehälter Kranzberg, das Pumpwerk Giggenhausen, das Wasserwerk Eicht wieder zum Wasserwerk Neufahrn führt.



Auch Landrat Josef Hauner, der sich eigentlich im Urlaub befand, die Bürgermeister Franz Heilmeyer, Neufahrn, Heinrich Stadlbauer, Fahrenzhausen, Hermann Hammer, Kranzberg, und Altbürgermeister Klaus Stallmeister, Hallbergmoos, sowie viele Mitglieder des Zweckverbandes nah-



Georg Kurz

transporte abbruch erdbewegung
bagger radlader container kies humus

Georg Kurz Fuhrunternehmen
85386 Eching Tel. 089 / 319 10 12
Bahnhofstr. 22 info@georg-kurz.eu

Hifi · TV · Video · Telefon Seit 25 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb Manfred Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- ISDN / T-DSL
- SKY-Händler
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching

Telefon 089/3 19 59 56 · E-Mail: m.illenseher@freenet.de

men an dieser Fahrt teil, die nach ca. 9 km beim Neuwirt in Goldach endete, wo man sich bei einer Brotzeit stärkte.

Wichtig zu wissen, an allen 8 Stationen befinden sich Informationstafeln, die über diese Standorte ausreichend informieren; Informationsprospekt kann beim ZV angefordert werden info@waservz.de. (Bild: Müller-Saala)

Abwasserzweckverband

**Unterschleißheim, Eching, Neufahrn
Sitzung Verbandsausschuss 29. Juli 2014**

Heinz Müller-Saala/ **Im Bericht des Geschäftsleiters**, Adalbert Mader, wurde erwähnt, dass die Kanalbauarbeiten für den Anschluss des Ortsteils Dietersheim an den Hauptsammler in Neufahrn am 28. Juli begannen. Weitere Informationen betreffend den Ortsteil wurden nicht bekannt gegeben.

SCHULE / HORT / KINDERGARTEN

8 Boote und 33 „Besatzungsmitglieder“ auf einem Flösschen hinter Freising? - Das war der Gemeindehort/Heidestraße aus Eching.

Zum 8. Mal fuhren Kinder, Eltern und Personal in Kanadiern die wunderschöne Strecke, zu der auch der größte Bibersee Europas gehört. Den meisten Kindern gefiel es am besten, über die drei kleinen Wasserfälle zu fahren. Nachdem Schwimmwestenpflicht bestand, fanden es alle nur lustig, als ein Boot umkippte.

Ob es wohl auf vielfachen Wunsch hin im nächsten Jahr eine Wiederholung gibt?



„Laufen für Wasser“ – Brunnen für Madagaskar - Sponsorenlauf der Grund- und Mittelschule für den AKE Eching

C. Pschierer/ Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Rektor Herr Röck die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie die anwesenden Zuschauer. Die äußeren Bedingungen waren perfekt, so dass alle Teilnehmer und auch die anwesenden Eltern und Großeltern viel Freude hatten. Begonnen wurde mit den 1. Klassen, die 20 Minuten mit viel Elan und Engagement ihre Runden drehten, angefeuert von den 2. Klassen. Jede Jahrgangsstufe lief 20 Minuten, wobei sich die Kinder ihre Laufzeit selbst einteilen konnten, so dass



Eifrig drehten die Kinder ihre Runden (Bilder: K.Bachhuber)



Bei der Scheckübergabe: (v. li.) Vorsitzender Joachim Enßlin, Franz Nadler und Charlotte Pschierer vom Arbeitskreis und Rektor Röck

auch die Möglichkeit da war, Trink- und Obstpausen einzulegen. Für Trinken und Obst sorgten Mitglieder des AKE und zwei Damen des Elternbeirats der Schule.

Anschließend kamen dann die 2. Klassen dran und nach einer kurzen Pause die 3. Klassen und die 4. Klassen. Hier bei den 4. Klassen gab es die meisten Runden, die Klasse 4b hatte die eifrigsten Rundenläufer, 461 Runden an der Zahl, die beiden Spitzenläufer liefen 29 und 30 Runden. Angespornt durch die Eltern und Zuschauer übertrafen sich die Kinder und liefen Runde um Runde, sodass die Sponsoren ihre Geldbeutel weit aufmachen mussten.

Nach der Pause kam die Mittelschule, auch hier hatten die Schülerinnen und Schüler 20 Minuten Zeit für den Lauf. Trotz der Hitze liefen die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen mit Begeisterung. Daran anschließend kamen die 7. und 8. Klassen, auch einige Lehrkräfte liefen Runde um Runde. Da war es allerdings schon sehr heiß, so dass manche Schüler dann doch lieber einen Schattenplatz suchten.

Es war eine schöne und harmonische Veranstaltung, die in einer Schulveranstaltung am Mittwoch, 24.07.2014, mit der Scheckübergabe an den AKE abschloss. Die Schülerinnen und Schüler erzielten gemeinsam ein Spitzenergebnis von 11.740,69 € für den AKE. Spitzenreiter war hier die Klasse 2a der Grundschule, ein Schüler war der eifrigste Sponsorensucher und brachte für den Brunnenbau in Madagaskar 1418,94 €.

Damit und mit der Unterstützung des Bundes können nun 6 Brunnen gebaut werden, wie Herr

Dr. Enßlin, der Vorsitzende des AKE, den Kindern berichtete und sich herzlich bei allen Teilnehmern bedankte. Zwei der Brunnen werden mit Plaketten versehen, dass sie von der Grund- und der Mittelschule Eching gespendet wurden. Ein großes Dankeschön geht an alle Kinder, die mitgelaufen sind, an die Eltern und Sponsoren, an die Schulleitung mit Herrn Rektor Röck und Frau Konrektorin Grassl, an die Lehrkräfte, an den Elternbeirat sowie an den Hausmeister Herr Liebe und die Sekretärin Frau Fritsche. Die Freisinger Bank spendierte der Schule 200.- € für das Engagement der Schülerinnen und Schüler, eine gute Tat in Laufen umzusetzen.

Elternbeirat spendete

Klaus Bachhuber/ Beim ersten Maifest der Grund- und Mittelschule hatte der Elternbeirat die Verköstigung organisiert. Aus dem Erlös spendeten die Eltern nun 1000 Euro. Je 500 Euro gingen an das "Haus für Kinder" des Vereins "Domus" in München und an die Glühwürmchengruppe des Münchner Blindeninstituts. Bei der Vollversammlung der Schule übergaben Elternbeiratsvorsitzende Sabine Waltmann (2. v. li.) und Rektor Gerhard Röck das Geld an Mona Pichler vom Blindeninstitut (li.) und Marianne Mentzel von "Domus" (2. v. re.). (Bild: K.Bachhuber)



Für den Pflegefall finanzielle Sicherheit.



Damit gute Pflege keine Frage des Geldes ist, gibt es jetzt die Pflege-Zusatzversicherung PZTBest. So ergänzen Sie die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung sinnvoll und haben im Pflegefall einen leistungsstarken Schutz. Über die weiteren wertvollen Service- und Beratungsleistungen des Testsiegers Allianz informieren wir Sie gerne.

Vermittlung durch:
Plattig & Winklmaier
Heidestr. 2, 85386 Eching
Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29
www.allianz-plattig-winklmaier.de

Hoffentlich Allianz.



Zeugnisse an der Realschule

Klaus Bachhuber/ 168 Schüler der Imma-Mack-Realschule haben von Rektorin Gertraud Weber ihre Abschlusszeugnisse erhalten. Nach einem Gottesdienst in St. Andreas gab es die Abschiedsfeier im Bürgerhaus, unter anderem mit Stellvertretendem Landrat Robert Scholz, den Bürgermeistern Harald Reents (Hallbergmoos), Heinrich Stadlbauer (Fahrenzhausen) oder stellvertretenden Bürgermeistern Thomas Kellerbauer (Eching), Anton Westermeyer (Kranzberg), Thomas Seidenberger (Neufahrn) und Martin Vaas (Allershausen), von der Lebenshilfe Freising Geschäftsführer Franz Burger und Hildegard Waldinger, Bereichsleiterin Bildung und Erziehung, sowie Schwester M. Sibylle Pröll und Schwester M. Monika Schmidt aus dem Kloster, in dem Imma Mack lebte.



Bild: Realschule

124 Schüler haben den FOS-Schnitt geschafft, 71 davon haben sich dort auch angemeldet. 26 Schüler hatten im Notenschnitt eine 1 vor dem Komma. Als Schulbeste (Bild) wurden geehrt: Etienne Llau (1,09), Annika Weweck (1,18), Laura Frank, Andrea Hechenberger und Laura Göttler (alle 1,45). Für die scheidenden Absolventen verabschiedeten sich die Schülersprecher Josefine Heidrich und Murat Bal von ihrer Schule, dazu gab es ein buntes Programm mit Musikstücken von Schülern und Lehrern.

Beste Zeit, beste Gegend, beste Chance

Verabschiedung der 9. Klasse Mittelschule

Lisa Weilbach/ Am 18. Juli hatten Lehrer und Schüler/-innen der Abschlussklasse 9a der Mittelschule Eching ins ASZ zur großen Abschiedsfeier eingeladen. Nach der Begrüßung durch Herrn Rektor Gerhard Röck gestalteten Pfarrer Markus Krusche und Pastoralreferentin Maria Lutz eine ökumenische Andacht.

Als weiteren Programmpunkt hatten Schüler der 5a, 5b und 6b einen „Rhythm Cup“ vorbereitet. Nach einer kurzen Ansprache hielt Herr Röck einen kleinen Rückblick auf 9 Jahre Schulzeit mit vielen Bildern und Klassenfotos aus der Grundschulzeit. Dann übernahm Frau Humplmair das Wort,

BECKER
FENSTER · ROLLADEN
TÜREN · MARKISEN

Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/317 83 86
www.becker-bauelemente.de

Ferienzeit = Einbruchzeit

**Wir beraten Sie gerne über
EINBRUCHHEMMENDE Fenster-Türen-Rollläden
nach Widerstandsklasse 1 + 2**



Bild: Mittelschule

die die Klassenleitung in den letzten drei Jahren innehatte. Sie berichtete humorvoll über die Freuden und Hürden in dieser gemeinsamen Zeit und dass es gemeinsam gelungen war, das große Ziel zu erreichen.

15 von den 19 Schüler/-innen haben den „Quali“ bestanden, mehr als die Hälfte wird eine Ausbildung beginnen, zwei werden ein BGJ (Berufsgrundschuljahr) als Schreiner bzw. als Kinderpflegerin absolvieren und wiederum zwei werden weiter die Schule besuchen, um den mittleren Bildungsabschluss zu erwerben.

Mit tollen Bildern vom Rodeln, Mountainbiken, Klettern und Rafting bei der Abschlussfahrt nach Südtirol verabschiedete sie sich von „ihren“ Schülern. Der Zweite Bürgermeister Herr Dallinger und Elternbeiratsvorsitzende Frau Waltmann wünschten den Absolventen ebenfalls alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg und eine guten Start ins Berufsleben.

Die Klasse selbst gab noch ein kleines Bühnenstück „Aschenputtel“ als Standup-Comedy zum Besten. Mit der Übergabe der Zeugnisse und der Ehrung der Klassenbesten ging der offizielle Teil der Feier in ein gemütliches Beisammensein über.

Tanzprojekt 2014: Die Schüler des OMG haben "Spuren hinterlassen"



G. Altner/ Mittwoch, 9.7.2014, bis Freitag, 11.7.2014, fand das traditionelle Tanzprojekt am OMG statt. An drei ausverkauften Abenden zeigten 180 Schülerinnen und Schüler mit akrobatischen Einlagen, Feuerkünsten und verschiedensten Tänzen eine beeindruckende Bandbreite an Errungenschaften, Personen und Ereignissen, die bis heute "Spuren hinterlassen" haben. Neben Berühmtheiten wie Michael Jackson, Marilyn Monroe, Karl Lagerfeld wurden auch ernste Themen wie der Mauerfall, die Mondlandung oder der Kampf der Suffragetten für das Wahlrecht ausgedrückt und anschaulich inszeniert.

In Choreografien, Maske und Kostümen zeigte sich aufs Neue der hingebungsvolle Einsatz aller beteiligten Schüler, Eltern und Lehrer

Jubiläumsangebot *Schülerhilfe!*
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im *Ferienkurs*
Lernstoff aufholen!

**Bessere Noten mit
individueller Nachhilfe**

10 Stunden für nur **49€** Ab 1.9. Informieren: www.schuelerhilfe-neufahrn.de

*Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar i.d. Sommerferien bis 5.9.14. Nicht gültig in Verbind. mit anderen Aktionen. 1 Ferienkurs = 10x45 Min.

Neufahrn: Bahnhofstr. 18a ☎ (08165) 19418



katholische Kirchengemeinde

Einkehrwochenende des PGR



I.Nadler/ Ein arbeitsreiches, aber auch entspannendes Einkehrwochenende vom 11. – 13. Juli verbrachten die Mitglieder des neugewählten Pfarrgemeinderates heuer im Klostersgut Harpfetsham im herrlichen Chiemgau im Kreis Traunstein. Auf dem Bild zu sehen sind Roswitha Dörrich, Helga Ebenhöf, Christa Feichtner, Herbert Günter, Eva Grosch, Franziska Huber, Maria Lutz, Irene Nadler, Marie-Luise Schindlmayr, Christian Schrimpl, Martin Wallner, Pfarrer Norbert Weis, Manuel Wolff. Nicht mit auf dem Bild sind Daniel Daum, Daniela Gonschorek, und Monika Oberauer.

Chorsänger gesucht!

M.Betz/ Die Chorgemeinschaft St.Andreas in Eching sucht noch Chorsänger. Derzeit singen ca. 35 Leute im Chor mit. Wenn Sie Freude am Singen und an der Musik haben, Interesse an stimmlicher Weiterbildung und der Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten in der Pfarrei St.Andreas, so sind Sie jederzeit willkommen. Das Repertoire des Chores reicht von der Renaissance bis zu moderner Chormusik. An Hochfesten werden immer Orchestermessen aufgeführt.

Folgende Projekte sind geplant: Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach im Dezember 2014, die Pastoralmesse von Karl Kempfer an Weihnachten. Probe ist jeden Donnerstag um 19.45 h im Pfarrsaal.

Auch der Gospelchor der Pfarrei St.Andreas sucht dringend Sänger. Derzeit sind wir noch eine kleine Gruppe von zwölf Sängern. Wir gestalten regelmäßig Gottesdienste sowie Hochzeiten und Taufen in der Pfarrei St.Andreas. Das Repertoire geht über von vierstimmigen NGL-Liedern bis hin zu rhythmischen originalen Gospelgesängen. Im Jahr 2015 ist ein Goselevent mit mehreren Chören geplant. Probe ist jeden Mittwoch um 19.45 h im Pfarrsaal.

Wenn Sie an einem oder an beiden Chören Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen. Nehmen Sie bitte Kontakt mit Kirchenmusiker Maximilian Betz auf (maxbetz@gmx.de).

GARTENGESTALTUNG

Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER LÖW

Eching - Tel. 089/319 63 62



Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege

Bilder u. Info:

www.gartengestaltung-loewenzahn.de



evangelische Kirchengemeinde

Bibelkreis – Die Bibel kritisch erforschen am Mittwoch, den 17. September, um 18:30 Uhr
Herzliche Einladung zum Bibelkreis für Menschen, die die Bibel einmal aus historischer Sicht lesen möchten und Glaube mit Wissenschaft zusammen sehen wollen. Wir lesen das Evangelium des Markus, teilen unsere Ansichten, diskutieren kritische Fragen, lernen gemeinsam. Nächste Termine im Gemeindezentrum mit Pfarrer Dr. Manuel Ceglarek sind: 17.09. und 5.11.2014, jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr.



Freie evangelische Gemeinde

Schnupfnase, Kratzhals, Hustennächte
Kranke Kinder zu Hause pflegen

Wir haben für sie 2 Kurstermine zur Auswahl:

Sa., 11. Okt. 2014, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Di., 14. Okt. 2014, 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

Anmeldungen sind unbedingt notwendig zur effektiven Vorbereitung der Veranstaltung und sollte bis 2 Wochen vor Kursbeginn eingehen bei: FeG Eching, Breslauer Str. 16, 85386 Eching oder telefonisch unter Tel.: 08161 41216 per E-Mail: buero@eching-feg.de

Infos auch unter www.krankerknirps.de

KULTUR

Die bäuerliche Gerätesammlung „Auf dem G’fild“

Peter Chomse/ Aus den Gedanken, ein Heimatmuseum der Geschichte Echings in einem Bauernhofmuseum zu zeigen, wurde leider nichts. Nach sehr langer Zeit der Materialsammlung durch den damaligen Gemeindecarchivar Georg Kollmannsberger und Raumsuche gelang es 1995 mit Unterstützung des damaligen Bürgermeister Dr. Rolf Lösch, im Schulturnhallenkeller an der Danziger Straße einen 200 qm großen Raum für die „Bäuerliche Gerätesammlung auf dem G’fild“ einzurichten. „G’fild“ nennt man die flache Landschaft zwischen München und Freising. Mit viel Liebe und Engagement wurde der Raum



Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Ringstr.7c

Tel. 081 33/66 16 · Fax: 081 33/99 64 90

E-Mail: werner.kubetzka@web.de

von Kollmannsberger ausgestaltet (auf dem Titelbild dieser Ausgabe). Zu sehen gibt es über 250 Exponate. Bei einem Gang durch die Gerätesammlung gibt es von Bodenbearbeitungsgeräten (Pflüge, Kartoffelroder, Rüttelegge), Fahrnissen (Lanz Bulldog, Truhenwagen, Chaise ...), Getreidemaschinen (Sämaschine, Dreschwagen, Mähbinder, Strohpresse, Saatgutverteiler ...), Heu- und Grasgeräten (Heuspinne ...) bis zu Haus- und Hofgeräten (Milchkanne, Butterfass, Handwagen, Sackkarren, Kartoffelsortierer, Strohschneider uvm.) alles zu sehen, was zum Leben auf dem Bauernhof gehörte. Weiterhin wird die Entwicklung der Geschichte durch diverse Fotos aus den letzten Jahrzehnten dargestellt.

In der „Maischer Heimatecke“ präsentiert sich die Partnergemeinde aus Ungarn. Zusätzlich werden Modelle, Asservate und Unikate der Geschichte Echings und der Heimatbühne gezeigt.

Die bäuerliche Gerätesammlung ist regelmäßig am internationalen Museumstag im Mai und am Tag des offenen Denkmals im September geöffnet. Für besonders Interessierte finden nach Vereinbarung Führungen statt. Die Verantwortung für die Exponate aus der Haus- und Landwirtschaft liegt bei Klaus Widhopf, die Pflege der Maischer Heimatecke hat Konrad Hirtenreiter übernommen. In wechselnden Sonderschauen gibt Gemeindecarchivar Günter Lammel anhand von alten und neuen Fotos Einblicke in das bäuerliche Leben in Eching im Laufe des letzten Jahrhunderts. Fester Bestandteil des Museum ist eine Gesteinsammlung des kürzlich verstorbenen Hobbygeologen Helmut Eichhorn.

Fazit: Ein Besuch der Ausstellung ist ausgesprochen lohnenswert und gibt einen umfassenden Einblick über die landwirtschaftliche Entwicklung Echings der letzten Jahrzehnte.

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke



Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr

Angebote des Monats!



Schulranzenset, neue Motive,
4-teilig statt 129,95
nur 89,00 Eur

zum Schulanfang:
Hammerpreise z.B.
Schulhefte ab **0,29 Eur**
Zeichenblock A3 **1,19 Eur**

Reinigungsannahme



**Bauen, kaufen,
modernisieren:
Wenn nicht jetzt,
wann dann?**

Nutzen Sie die derzeit
günstigen Konditionen.
Mit der LBS finanzieren Sie
planbar und sicher.

**Lassen Sie sich jetzt Ihr
ganz persönliches Angebot
erstellen.**



Versicherungskammer Bayern

Versicherungs-Service
Dipl.-Kfm. Gerhard Bolay KG
Bahnhofstraße 27
85375 Neufahrn
Telefon: (0 81 65) 9 58 00
E-Mail: info@bolay.vkb.de

www.lbs-bayern.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Sparkassen-Finanzgruppe

Am Sonntag, 14. September 2014, dem "Tag des offenen Denkmals", ist die Bäuerliche Gerätesammlung von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Eine Sonderschau zeigt dann "Bauernfamilien früher und heute", Fotos aus dem bäuerlichen Leben sowie eine Auswahl an alten Haus- und Hofgeräten. Ansprechpartner für Fragen oder Führungen: Museumsleiter Klaus Widhopf sen., Tel. 3194901, Gemeinearchivar Günter Lammel, Tel. 3192173 oder E-Mail Guenter.Lammel@eching.de

Gemeindebücherei



Endspurt beim Sommerleseclub

Noch bis 15. September können alle Sommerleseclubmitglieder der Gemeindebücherei extra dafür angeschaffte Bücher ausleihen und anschließend bewerten. Wer mindestens drei Bücher liest, bekommt von uns eine Urkunde! Schon ab dem ersten gelesenen Buch nimmt man an einer Verlosung mit tollen Preisen teil, denn jede Bewertungskarte ist zugleich ein Los. Beim Abschlussfest in der Gemeindebücherei werden dann die Preise gezogen.

WICHTIG: nur wer zum Abschlussfest kommt, kann einen Preis gewinnen! Es findet am Freitag, den 19. September, um 18 Uhr in der Bücherei statt.

Als Hauptgewinn winken diesmal zwei Freikarten für den Erlebnispark Westerncity Dasing.

„100 Jahre – Erster Weltkrieg“

Anlässlich des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren präsentiert die Gemeindebücherei im September verschiedene Bücher in einer Ausstellung zum Thema Erster Weltkrieg.

„Gar nicht so lange her“

Am Donnerstag, den 25.9.2014, um 19.30 Uhr liest die Autorin Hildegard Pflügler in der Bücherei aus ihrem Buch „Gar nicht so lange her“: Die Familiengeschichte gibt Einblick in eine Zeit des Elends und der Not rund um den 1. Weltkrieg und anschließender Revolution, Inflation und Nationalsozialismus bis hin zum Neuanfang nach dem 2. Weltkrieg.

Maria Wiesböck umrahmt die Lesung mit Harfenmusik. Der Eintritt ist frei!

„Tod in Augsburg“

Schon heute machen wir auf eine weitere Lesung in der Gemeindebücherei aufmerksam: Am 10.10.2014 kommt der beliebte Schriftsteller spannender historischer Romane Jan Hoffmann alias Peter Dempf zu uns und liest aus seinem neuen Buch „Tod in Augsburg“.

Beginn ist um 20 Uhr, Kartenvorverkauf in der Gemeindebücherei oder unter Tel.: 319 46 18

NEU: Gemeindebücherei goes On-Leihe

Wir sind dem Onleiheverbund LEO-Sued beigetreten – ab 24. Oktober können Sie über Ihr Le-

serkonto bei uns von zu Hause aus eBooks, eAudio, ePaper und andere eMedien ausleihen. Dafür brauchen Sie einen gültigen Leserausweis der Gemeindebücherei Eching und ein geeignetes Lesegerät wie eBook-Reader, Tablet-PC, PC, Laptop, mp3-Player, Smartphone. (Achtung: der Kindle funktioniert nur sehr eingeschränkt)

Am 7.9. ist die Bücherei von 11 – 12 Uhr zur Sonntagsausleihe geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 15:00 - 18:00 Uhr, Di 19-21 Uhr, Mi 10:00 - 12:00 Uhr, Do 17-19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12Uhr
www.eching.de/buch

Musikschule

Sonntag, 21.09. 2014, 14.00 Uhr Freizeitgelände Eching

Teilnahme der Musikschule am Weltkindertag Musikalische Beiträge und Infos von Flo Pfeifer und Thomas Wühr, Schlagzeuglehrer der Musikschule Eching

Veranstaltungsreihe „Der Beginn des Ersten Weltkriegs: Die Welt vor 100 Jahren“

Aus Anlass des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren laden das Bürgerhaus, die Gemeindebücherei und die vhs zu verschiedenen Vorträgen, Ausstellungsbesuchen und Exkursionen ein. Es werden zu unterschiedlichen Aspekten der Zeit- und Kunstgeschichte Veranstaltungen angeboten, die ein lebendiges Bild der Zeit entstehen lassen.

Den Anfang macht die Familiengeschichte „Gar nicht so lange her“ von Hildegard Pflügler. Sie ist ein Stück Zeit- und Stadtgeschichte, die umfassend Einblick gibt in das Alltagsleben der gar nicht allzu entfernten Vergangenheit. Termin: 25.09.2014 um 19.30 Uhr, Gemeindebücherei.

Dem hundertsten Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs widmet das Buchheim Museum in Bernried seine Sommerausstellung 2014.

„Grosz. Krieg grotesk - Zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit“ zeigt Werke des gesellschaftskritische Malers und Zeichners. Diese Veranstaltung bietet neben der Führung durch die Ausstellung auch die Busfahrt ab und nach Eching. Termin: 05.10.2014 ab 12:45 Uhr über vhs Eching.

Der geführte Spaziergang rund um den Odeonsplatz „Die Münchnerin in Prinzregentenzeit und

Spanien
Vino Tinto 0,75 l

Wein und More

offen: Do.16-19 + Sa.9-13 Uhr
Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 0 81 65/ 9 83 14 · Fax 0 81 65/ 9 83 16
kassner@tux.friedhelm-kassner.de
Internet: www.friedhelm-kassner.de

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSGESAMTUNGS-FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

Jahrhundertwende - nicht nur das Heimchen am Herd" zeigt das Leben der Frauen zu Beginn des 20sten Jahrhunderts. Termin: 18.10.2014 um 14 Uhr über vhs Eching.

Nikolaus Nützel liest am 12.11.2014 um 10.00 Uhr aus seinem Jugendbuch „Mein Opa, sein Holzbein und der große Krieg“ im Bürgerhaus Eching. Der Erste Weltkrieg scheint - hundert Jahre danach - sehr fern. Doch er ist es nicht. Er hat eine Menge damit zu tun, wie Menschen heute leben. Er hat seelische Verletzungen bei Millionen Männern und Frauen hinterlassen, die bis heute fortwirken - bis in die Generation der Urnenkel der Kämpfer von damals.

Die Lesung im Bürgerhaus Eching von Gerhard Hirschfeld „Deutschland im Ersten Weltkrieg“, befasst sich mit den Ursachen für den Ersten Weltkrieg, seine Ausweitung und Radikalisierung. Die renommierten Weltkriegshistoriker Gerhard Hirschfeld und Gerd Krumeich haben ein einzigartiges Werk verfasst, in dessen Mittelpunkt zahlreiche Briefe, Tagebuchnotizen, offizielle Dokumente und Zeitzeugenberichte stehen. Termin: 21.11.2014 um 20 Uhr.

Die Fahrt zum Bayerischen Armeemuseum mit Besuch der Ausstellung „Der Erste Weltkrieg“ erfolgt mit dem Reisebus ab und nach Eching. Im Reduit Tilly werden in über 30 Räumen Vorgesichte, Verlauf und Ergebnisse des Ersten Weltkriegs dargestellt. Termin: 30.11.2014 ab 12:45 Uhr über vhs Eching.

Der Vortrag zur weltwirtschaftlichen Position des Deutschen Reiches zwischen 1870 und 1914 "Made in Germany zu Kaisers Zeiten" von Volkswirt Florian Wildmoser will das vorherrschende Bild dieser Zeit in wirtschaftspolitischer Sicht erweitern. Termin: 20.01.2015 um 19:30 Uhr über vhs Eching.

Der besonderen Beziehung zweier Maler dieser Zeit widmet sich die Ausstellung „August Macke und Franz Marc - eine Künstlerfreundschaft“ im Lenbachhaus in München. 1914 fiel Macke zu Beginn des Ersten Weltkriegs, 1916 wurde auch Marc ein Opfer des Krieges. Termin der Führung: 30.01.2015 um 16:00 Uhr über vhs Eching.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen, Anmeldung und Tickets direkt an den jeweiligen Veranstalter.

Trio Marc Chagall begeisterte im Bürgerhaus Eching

Traudel Mandausch/ Trotz des schwül-warmen Wetters war das Konzert des Trios Marc Chagall gut besucht und die jungen Musiker aus Österreich, wie auch die Gäste, voll motiviert. Die drei Musiker, die Klarinette (Matthias Schorn), Violoncello (Maria Grün) und Klavier (Nikolas Wagner) spielen, konzertieren sowohl national wie international und konnten dabei wichtige Preise und Stipendien erringen, u.a. wurden sie in das Programm „Live Music Now“ der Yehudi-Menuhin-Stiftung aufgenommen.

An diesem Abend trugen sie das Klarinetten trio in Es-Dur, op. 38, von Ludwig v. Beethoven, das sechs Sätze umfasst, vor. Das Trio basiert auf Beethovens 1799 entstandenen Septett in Es-Dur, op. 20, welches schon bald eines der populärsten Werke Beethovens wurde. Möglicherweise hat er es für einen zeitgenössischen Klarinetten umgeschrieben. Hierbei bekommt die Klarinette den Violinpart, und das Cello übernimmt auch Funktionen der anderen Stimmen. Wenn man sich für beide Instrumente begeistert, ist das eine sehr interessante und schöne Abwechslung, die die Musiker mit Hingabe und Variantenreichtum darbieten.

Das Thema des vierten Satzes soll auf ein nieder-rheinisches Volkslied zurückgehen, oder hat dessen Entstehung beeinflusst. Nach der Pause kommentierte der Klarinettenist, Matthias Schorn, das soeben gespielte Werk und regte die Zuhörer an,



sich vom nächsten Stück, einem Werk Johannes Brahms', „verzaubern“ zu lassen. Das Klarinetten trio in a-moll, op. 114 bietet dazu jegliche Möglichkeiten, entführt es doch mit seinen Klängen in die schwärmerische Welt der Romantik. Brahms wollte, dass sich in seinen Kammermusikwerken mit Klarinette die Klänge der unterschiedlichen Instrumente besonders warm und eindringlich mischen. Man kann das in diesem Werk gut heraushören: Denn Klarinette und Cello können in tiefer Lage sehr samtig klingen und sind mit besonders vielen Möglichkeiten zum 'Singen' ausgestattet. "Es ist, als liebten sich die Instrumente", schrieb darüber ein Freund von Brahms, der Komponist Mandyczewski.

Zu Brahms Zeit war Richard Mühlfeld Solo-Klarinettenist der Meininger Hofkapelle, und Brahms schätzte dessen zarten, gesanglichen Vortrag, was ihn dazu veranlasste, dem Klarinettenisten vier bedeutende Kammermusikwerke zu schreiben. Als erstes Werk dieser Gruppe entstand im Sommer 1891 eben dieses Trio. Matthias Schorn gelang es in seinem Vortrag sehr gut, das Ideal Brahms', gerade was die Intonation anbetrifft, umzusetzen - Brahms hätte seine Freude an ihm, wie auch an der gesamten Besetzung diese Trios gehabt!

Mein ganz persönlicher Favorit war der zweite Satz, Adagio, von Brahms' Klarinetten trio. So gab es am Ende des Konzerts in Eching begeisterten Applaus und eine Zugabe. Man verließ den Saal in beschwingter Stimmung und nahm einiges von dem Zauber des Abends mit nach Hause. (Bild: A. Reiß)

Zum ersten Mal auf der Brass Wiesn

Traudel Mandausch/ Da fällt einem erst mal auf, wie ähnlich sich all die Festivals wie Tollwood, Uferlos oder eben die Brass Wiesn sind: Hier wie dort sieht man Piercing Studio, Crêpes- und Flammkuchenbude, einen Stand mit Hüten, der sinnigerweise „Kopfstand“ heißt, es werden Wolljanker aus Bayern und Nepal angeboten – es könnte ja kalt werden –, Aladinshosen für den neuesten Oriental-Schick, und die Handyaufładestation darf auch nicht fehlen.

Erst beim Dunkelwerden fallen dann die neongrünen Leuchtpfeiferl auf, die bei vielen um den Hals oder am Gürtel baumeln. Ein echter Renner im Beiprogramm der Wiesn war der Freiluft-Friseur, dessen lebensgroße Barbierfigur mit Schere und Kamm die Leute zum Fotoschießen animierte, und etliche Mädchen (mit ausreichend langem Haupthaar) ließen sich die „Original Brass Wiesn Frisur“, mit kunstvollen Zöpfen, flechten.

Als Attraktion gab es eine alte Dampfmaschine, die sehr gepflegt und noch funktionsfähig war, abends angeheizt wurde und ordentlich Dampf spuckte, und dazu noch wunderbar nostalgisch pffiff. Oldtimer-Traktoren wurden von Kindern eifrig bekleckert, und diverse sogenannte „Heu-Lounges“ waren zum Ausruhen der müden Glieder sehr gefragt. Hier konnte man mal testen, wie sich Schlafen im Heu anfühlt.



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51



Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
 85375 NEUFABRN
 Mobil 0178-4980534 · Fax 08165-8030511
 info@heizung-sanitaer-obermaier.de
 www.heizung-sanitaer-obermaier.de



Heizungsmodernisierung

Badsanierung

Wartungs,- & Stördienst

Sanitär

Heizung

Solar

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST

0178-4980534



aus Chicago, alle Geschwister, die es schaffen, das Publikum dauerhaft zum Mitsingen und Mittanzen zu bewegen. Schön fand ich es auch, wie viele Echinger jeden Alters man traf, die alle ihren Spaß hatten. Nächstes Jahr - von mir aus - gerne wieder.
(Bilder: T.Mandausch, K. Bachhuber)

Feuerstellen verbreiteten romantische Stimmung und hätten bei Kälte auch etwas gewärmt, was aber an beiden Tagen gar nicht nötig war. Die meisten Besucher genossen kurzberockt oder -behost den lauen Sommerabend, dabei, passend zum Motto, natürlich viele im feschen Dirndl oder Lederhosen. Abgesehen von der Gamsblutalm, in der Hits von gestern und heute die Gäste zum reichlichen Durststillen bei Hüttenfeeling einluden, waren die Hauptattraktionen natürlich die zwei Bühnen, eine Zelt- und eine Open-Air-Bühne, die abwechselnd bespielt und stets dicht umlagert wurden.

Traditionelle bayerische und alpenländische Blasmusik wechselte mit Balkanklänge, südamerikanischem Rhythmus und Chicago-Brass-Music sowie allen erdenklichen Stilmischungen, und auch Musik, die durchaus nicht in dieses Schema passte, sondern eher disco-geeignet schien, schaffte es in die Auswahl. Vor den Bühnen wurde viel getanzt, und auch manche Kinder wurden auf den Schultern ihrer Eltern gefährlich nahe bei den wummernden Basslautsprechern platziert, andere hielten sich in sicherer Entfernung, schliefen auf den Strohhallen oder beteiligten sich am lustigen Wasserballwerfen über den Köpfen des Publikums.

Mir gefielen besonders eine Band aus Serbien, die nicht nur Balkan drauf hatte, und eine junge Band

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching
Tel. 089 / 3191815 Fax 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Wilms

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Anfang September erscheint unser neues Programmheft für das Herbstsemester 2014, welches für Sie in unserer Geschäftsstelle, allen öffentlichen Gebäuden und vielen Geschäften zur Abholung bereit liegt. Auf unserer Webpage sind die neuen Bildungsangebote bereits online.

Sind Sie noch unsicher, welcher Kurs der richtige für Sie ist? Dann nehmen Sie unseren **Beratungstag** wahr, der in diesem Jahr wieder im Rahmen des Weiterbildungstages stattfindet: Wir sind dabei!

Mit großem Europa-Quiz und „häppchenweise Bildung“ europaBILDEN

„europaBilden“ – dieses Motto des 5. Deutschen Weiterbildungstages am 19. September 2014 möchten auch wir Ihnen gerne an unserem Beratungstag in unserer Geschäftsstelle vermitteln. Von 10 – 12 Uhr sowie von 16 – 20 Uhr gibt es neben kompetenter Beratung (Schwerpunkt Sprachen und EDV) und einem Europa-Quiz mit interessanten Gewinnen auch „häppchenweise Bildung“ – lassen Sie sich überraschen und seien auch Sie dabei!

Kreativ-künstlerische Fähigkeiten entwickeln können Interessenten in zahlreichen Kursen des Bereiches **Kultur und Gestalten**. Gehen Sie mit auf eine spannende Zeitreise in Bildern bei unseren Führungen durch diverse Kunstausstellungen in München.

Damit Sie gesund und fit in den Herbst starten, beginnen die Angebote des Fachbereichs **Gesundheit und Fitness** bereits ab 22.9. Neben den bewährten Kursen wird das vielseitige Programm durch zahlreiche Vorträge über komplementäre Behandlungsmethoden oder Hilfen der modernen Medizin ergänzt.

Bei der vhs können Sie **13 Sprachen** lernen; davon bieten wir Anfängerkurse in den Sprachen Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch,

Französisch, Griechisch (neu), Ita-

lienisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch und Türkisch an. Ein besonderes Augenmerk gilt nach wie vor den international anerkannten Sprachprüfungen und Zertifikaten innerhalb des europäischen Referenzrahmens, insbesondere teleprüfungen in Englisch.

Die vhs Eching verfügt in ihrem EDV-Raum über alle gängigen Betriebssysteme.

Im Fachbereich **Beruf und**

Karriere finden Sie vom Grundlagenkurs bis zum Spezialkurs verschiedene Veranstaltungen. Lernen Sie lieber flexibel und außerhalb fester Seminarzeiten? Dann beachten Sie bitte unsere EDV-Online-Seminare. Um Ihre Karrierechancen besser zu nutzen, zeigen zahlreiche Seminare im Bereich Qualitätsmanagement Lösungen in Sachen Kommunikations- und Konfliktkompetenzen auf.

Im Bereich **Familie und junge vhs** gehören wieder günstige Ferienangebote (u.a.) in Kooperation mit dem Jugendzentrum sowie besonders familien- und generationsübergreifende Kurse zum Repertoire.

Die Echinger Talent-Finder-Kurse:

Kostenlose Freizeit und Ferien-Angebote für Kinder. Diese offene Kunstwerksstatt für Schulkinder findet in der unterrichtsfreien Zeit am Freitagnachmittag und z.T. in den Ferien statt. Man kann verschiedene Kunstformen ausprobieren und dabei eigene Talente entdecken und entwickeln. Die Inhalte sind vielfältig: z.B. kreative, musikalische, zirkus- und theaterpädagogische Angebote; Tanz, Spiel und Neue Medien, sowie Bibliothekswesen. Die Inhalte werden wechselnd über das Jahr verteilt angeboten und finden in der Schule Danziger Straße statt:

Der **Talent-Finder-Freitags-Kurs** jeden Freitag nach der Schule bis 15:30 Uhr, die Talent-Finder-Ferien-Workshops ganztägig von 8:30 – 15:30 Uhr in den Herbst-, Faschings- und Pfingstferien. Beide Programme sind für Kinder ab dem Grundschulalter geeignet.

Der **Talent CAMPus** für größere Schulkinder findet ganztägig in den Herbst- und Pfingstferien statt.



Metzgerei - Imbiss Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

*Angebote gültig bis 30.09.

Unsere Angebote für September

Gemischtes Hackfleisch Rind-/Schweinefleisch	.....1 Kg	4,99 €
Fleischspiesse Schweinefleisch/Paprika/Zwiebel	.....100 gr	-,89 €
Kochsalami herzhaft/würzig	.....100 gr	-,99 €
Paprikafleischwurst	.....100 gr	-,99 €
Bergader Bergkäse 45% Fett.i.Tr./D/Schnittkäse	.....100 gr	1,29 €

Wir haben vom 25.08. – 08.09.2014 Betriebsurlaub.

Ab dem 09.09.14 sind wir wieder für Sie da!!

Ich kauf bei meinem Metzger!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

Diese Angebote stellen ein gemeinsames Projekt der Volkshochschule Eching und der Grund- und Mittelschule Eching sowie weiteren Partnern dar. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei, es können lediglich geringe Kosten für die Verpflegung anfallen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der vhs Eching.

Am **So. 21.9.** ist die vhs übrigens wieder auf dem **Weltkindertag** vertreten.

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch: persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung) per Fax per E-Mail online über unsere Webpage

VEREINE



Neues aus der Abteilung „Turnen & Fitness“

T. von Wangenheim/ Es tut sich wieder etwas in der Abteilung „Turnen & Fitness“ des SC Eching. Sie ist in Bewegung und das ist gut so, denn Stillstand ist bekanntlich Rückschritt.

Zum Beginn des neuen Schuljahres startet das Leistungsturnen neu. Unter der Leitung von Henriette Sotsch (links), die selbst noch erfolgreich Wettkämpfe für den SC Eching gesturnt hat, sowie Monika Klötzig (unten), die ebenfalls vor nicht allzu langer Zeit noch aktive Leistungs-

turnerin war, möchten wir eine neue Mannschaft aufbauen und an alte Erfolge anknüpfen. Und vielleicht finden sich ja auch ein paar Buben, die sich an den Geräten probieren wollen.

Die aus unserem Leistungsturnen hervorgegangene „Jazz Modern Dance“-Gruppe unter der Leitung von Natalya Menzel, die unter dem Namen „Litte People“ erfolgreich ist, unterstützen wir weiterhin bei den turnerischen Grundlagen und drücken jetzt schon die Daumen für die Deutsche Meisterschaft im Oktober – vielleicht geht es ja im Anschluss zur Weltmeisterschaft...

Ganz neu im Programm ist Rope Skipping unter der Leitung von Sophie Lösl und Laura Voit. Diese äußerst dynamische Form des „Seilhüpfens“ interpretiert den Schulhofsport völlig neu. Auch hier würden wir uns freuen, wenn wir eine gemischte Gruppe in der Halle sehen würden. Fußballer aufgepasst: hier könnt ihr eure Dribbeltechnik stark verbessern! Für Kinder von 6-10 Jahren, freitags von 15-16h in der Grundschule Nelkenstraße.

Anfang des Jahres gab es bei der Step Aerobic für Anfänger die Möglichkeit, neu einzusteigen. Dies haben einige genutzt, darum möchte Gabi Pätzold auch im September Interessierten wieder die Gelegenheit geben einzusteigen - mit in den ersten Wochen vereinfachtem Programm. Schließlich wollen wir uns keine Knoten in die Beine steppen. Mittwochs um 19h in der Danziger Straße um 19h.

Italien, Weißwein
Offido Pecorino
0,75 l



Wein und More

Marienstr. 6 • Eching • 089/319 028 11 • offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

„Zebra“-Fördercamp mit dem Echinger Löwenprofi Maxi Wittek



Vier tolle Fußballtage mit besten Trainings- und Wetterbedingungen erlebten 19 Jugend-

fußballer des TSV Eching. Die Jungs im Alter von sechs bis elf Jahren wurden von insgesamt vier Trainern gezielt weiterentwickelt in den Bereichen Technik, Finten, Passspiel und Torabschluss. Die Zebra-Fördercamps werden zweimal jährlich unter der Leitung von Mario Crapanzano, sportlicher Gesamtkoordinator im Jugendbereich der „Zebras“, angeboten. Löwenprofi Maxi Wittek ist seit Jahren Pate der Echinger Fördercamps und war auch diesmal kurz vor seinem Zweitligadebüt



vor Ort. „Ich selbst habe die ersten Jahre meiner Fußballkarriere beim TSV Eching verbracht und bin sehr glücklich, dass ich die Patenschaft für die Zebra-Fördercamps übernommen habe. So kann ich meine Erfahrungen an die jungen Fußballer weitergeben und meinen Teil zur Entwicklung beitragen.“ Zum Abschluss gab's natürlich eine Menge Fotos und die neuesten Autogrammkarten mit spezieller Widmung für die einzelnen Kicker.



Abteilung Tennis - Sommerfest und Schleiferlturnier

A. Franz/ Das Ende der Punktspielrunde nahmen knapp 50 Mitglieder der Tennisabteilung zum Anlass, um bei einem Sommerfest gemeinsam zu feiern. Der warme Sommerabend und der schöne Biergarten waren der perfekte Rahmen, um mit leckerem Essen und guten Gesprächen die Saison Revue passieren zu lassen. Der 2. Abteilungsleiter Hans-Georg Appel ging in seiner



Hans-Georg Appel, 2. Abteilungsleiter Tennis, bei einer kurzen Ansprache am Sommerfest (Bild: A. Franz)

kurzen Ansprache auch auf den sehr erfolgreichen Tennistreff ein, der noch bis zu den Sommerferien immer donnerstags um 18.00 Uhr stattfindet. "Der Gewinn von neuen Mitgliedern ist eines unserer großen Ziele" betonte Appel.

Schon vormittags hatte ein Schleiferlturnier mit immer wieder neu gemischten Doppelteams für die sportliche Note an diesem heißen Samstag gesorgt. Der Spaß stand im Mittelpunkt, aber trotzdem kamen die Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen. Das Fazit war durchwegs positiv und nach den Sommerferien wird sicher wieder ein Schleiferlturnier stattfinden. Denn die Tennissaison ist noch nicht zu Ende, die Spieler hoffen auf einen langen und warmen Spätsommer.

Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

Steiger

Biotonnen-
Reinigungs-
Marke

Zur Reinigung der Biotonne, diese Marke am Tonnengriff befestigen.

Reinigung in den Monaten April bis Oktober.



Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165/ 99 73 50 oder per Email: info@steiger-entsorgung.de

Mindestabnahme 5 Stück

Steiger

Weierstraße 9 • 85354 Freising-Achering
Tel: 08165 - 99 73 50

Leichtathletik-Kreismeisterschaft der Schüler



L. Weilbach/ Am Samstag, den 19.7.2014, fanden auf dem Sportgelände der SpVgg Hebertshausen die Leichtathletik-Kreismeisterschaften Oberbayern-Nord der 8- bis 11-jährigen Schüler und Schülerinnen statt. Alexander Weilbach aus Eching konzentrierte sich diesmal ganz auf die Lauf-Disziplinen und erkämpfte sich im 800m-Finale einen respektablen dritten Rang. Mit einer Zeit von 3:00,47 min verfehlte er die 3min-Marke nur ganz knapp, aber bei Temperaturen von über 30° und zahlreichen Starts im Sprint und in der Staffel trotzdem eine tolle Leistung.



1. Lions Club in Eching gegründet

Anfang August wurde in Eching der Zweigclub des Lionsclub Neufahrn gegründet. Ein Jahr haben die Gründungsmitglieder alles vorbereitet. Jetzt war es endlich soweit.

Die erste offizielle Mitgliederversammlung wurde abgehalten, der wichtigste Tagesordnungspunkt war natürlich die Wahl von Präsident, Sekretär und Schatzmeister. Zur Präsidentin des 1. Zweigclubs wurde Dagmar Zillgitt gewählt, die bereits vor 2 Jahren sehr erfolgreich die Präsidentin des LC Neufahrn war. Präsidentin kann man im Lionsclub immer nur für ein Jahr werden. Als Sekretärin wurde Maria Riemensberger berufen und zum Schatzmeister des neuen Clubs wurde Karl Lamprechtner ernannt. Ein weiterer Punkt war die Ankündigung der ersten geplanten Aktivitäten, die vor allem dazu dienen, Geld einzunehmen, welches dann wiederum für soziale Belange 1:1 verwendet wird. Das erste Projekt der Echinger Lions wird die Teilnahme am Weltkindertag am 21.9.2014 sein. Dort werden die Löwen eine große Tombola ausrichten, wobei der Gesamtgewinn dem Projekt Weltkindertag in Eching zufließen wird.



Bei der Gründungsversammlung: (v.l.) Josef Riemensberger, Dagmar und Günter Zillgitt, Maria Riemensberger und Christiane Schilling. (Bild: privat)

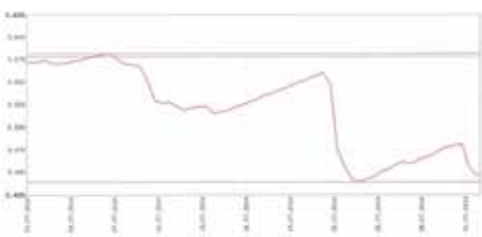
Auch ist geplant, das Lesen im Hexenhaus, was seit vielen Jahren für die kleinsten Echinger am Weihnachtsmarkt von Zillgitt organisiert wird, in eine Club-Activity umzuwandeln. Bereits seit zwei Jahren gibt es das Projekt „die-jungen-erwachsenen.de“, welches von den Echinger Lions von Anfang an finanziell gefördert, begleitet und unterstützt wird. Jungen Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen wird geholfen, den Start ins Berufsleben zu meistern. Erste Erfolge konnte die Initiative bereits verzeichnen und es wird in Zusammenarbeit mit Unternehmen hier im Landkreis weitere Erfolge geben.

Eine große Aufgabe für die Gründungsmitglieder wird es sein, engagierte Menschen in Eching zu finden, die sich sowohl mit ihrem Wissen, ihrer Tatkraft und Zeit, aber auch mit ihrem finanziellen Hintergrund gerne für eine gute Sache stark machen wollen. „Wir Echinger sind in Bayern der erste Zweigclub und momentan in ganz Deutschland der einzige“, erklärte Präsidentin Dagmar Zillgitt: „Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung, die nicht nur uns viel Freude bringen wird. Die Echinger werden in den nächsten Jahren noch viel von uns hören und sehen können.“



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Monat	Niederschlagsmenge (ltr.)	Hoch/Tief (Goethebrunnen)
Juli 2014	159,5 ltr.	H 3,15/461;92 T 3,29/461,78
Größte Niederschlagsmenge	21. Juli : 45 ltr.	
Grundwasser-Höchststand	22. Juli	
Grundwasser-Tiefststand	6. Juli	



Blaulichtwoche für die Freiwillige Feuerwehr Eching

C. Göring/ Die Freiwillige Feuerwehr blickt auf einen Juli mit insgesamt 16 Alarmen zurück. Einsätze im Bereich Brand und THL hielten sich mit jeweils acht Alarmierungen die Waage.

Begonnen hatte der Monat mit einer Ölspur auf der Bundesautobahn A9 und einer Brandmeldeanlage im Gemeindegebiet.

Ab 14. Juli hatten die freiwilligen Kräfte alle Hände voll zu tun, um eine „Blaulichtwoche“ mit täglichen Einsätzen zu meistern. So wurden bis zum 21. Juli weitere elf Einsätze gefahren. Dazu zählten ein Wasserschaden, zwei Brandmeldeanlagen, ein Pkw-Brand und einmal eine Tragehilfe für den Rettungsdienst. Größeren Ausmaß hatten jedoch ein Dachstuhlbrand in Hohenkammer, zu welchem die Freiwillige Feuerwehr Eching mit der Drehleiter zur Unterstützung der örtlichen Kräfte von der integrierten Leitstelle Erding nachalarmiert wurde.

Am 16. Juli wurden die Freiwillige Feuerwehr

Eching zwei Mal auf die Bundesautobahn A9 gerufen. Gegen Mittag war kurz vor Allershausen ein Reisebus mit einer Schulklasse an Bord auf einen vorausfahrenden Sattelzug aufgefahren. Durch den Aufruf wurden der Busfahrer und 15 Jugendliche, welche vom Rettungsdienst und der Echinger Feuerwehr versorgt wurden, leicht verletzt. Nachdem im Gerätehaus die Alarmbereitschaft wieder hergestellt und der Rettungsrucksack wieder einsatzbereit war, erfolgte der nächste Einsatz bei einem Verkehrsunfall mit mehreren Pkw in Höhe der Einfahrt Eching. Die Aktiven leiteten den Verkehr für die Aufräumarbeiten in Eching ab, halfen bei der Versorgung der Verletzten und säuberten die ca. 100 Meter lange Unfallstelle.

Am 17. Juli brannte auf Höhe des Südfriedhofes ein Feld, welches durch den zu heißen Motor des Mähreschers entzündet wurde. Am darauffolgenden Tag wurden die freiwilligen Kräfte zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Anhängers in der Nähe des Klärwerkes Gut Marienhof in Dietersheim gerufen.

Abgerundet wurden die Einsatzzahlen durch zwei Ölspuren, wobei sich eine von der Danzigerstraße bis an das Ende der Oberen Hauptstraße erstreckte. Zudem brannte an einem Morgen die Batterie eines Gabelstaplers in der Freisinger Straße.

Die Freiwillige Feuerwehr Eching wünscht Ihnen eine schöne Urlaubszeit. Bitte denken Sie bei einem Stau auf Ihrer verdienten Urlaubsreise immer an die Rettungsgasse, damit die Helfer rasch zum Einsatzort gelangen und Sie Ihre Urlaubsfahrt möglichst schnell fortsetzen können. Eine aktuelle Studie hat ergeben, dass bei gebildeter Rettungsgasse die Helfer im Schnitt ca. vier Minuten schneller am Einsatzort eintreffen. Bei Einsätzen, wo jede Sekunde zählt, kann dies Leben retten.

Immobilienbesitzer aufgepasst!

Sie wollen eine Immobilie verkaufen?

Nutzen Sie die Gunst der Stunde!

- Große Nachfrage
- Geringes Objektangebot
- Günstige Immobilienzinsen
- ▶ Dadurch derzeit
- Ideale Verkaufsbedingungen
- Maximale Verkaufspreise
- Schnelle Verkaufserfolge

Kontaktieren Sie uns unverbindlich - wir beraten Sie gerne!



Professionell - fair - diskret
www.kufner-immobilien.de
 Marktplatz 4 F · 85375 Neufahrn b. Freising
 Telefon 08165/909 600

Legen Sie Ihre Immobilie in unsere Hände ...

Wir suchen laufend geeignete Wohnungen, Häuser, Grundstücke für solvente Mieter, Käufer, Bauträger.

Profitieren Sie von unserer über 20-jährigen Erfahrung und regionaler Marktkenntnis.



...und Sie sparen Zeit, Geld und Nerven!

Professioneller Abwicklungsservice für Verkäufer und Vermieter **kostenfrei!**

Handgriffe sitzen beim Leistungsabzeichen Brand

J.Göring/ Nach einer dreiwöchigen Ausbildung durch Bernhard Kuffner, Thomas Aichinger und Josef Kurz legten drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Eching die Prüfung zum Leistungsabzeichen „Brand“ ab. Neben Kreisbrandmeister Reinhold Jasch wohnten der Prüfung auch der Ehrenkreisbrandmeister und Ehrenmitglied Ludwig Frey sowie das Ehrenmitglied Günter Lammel bei. Das Schiedsrichterteam, bestehend aus Florian Ferdinand, Anton Dobmeier und Bernhard Kuffner, fand bei den Abschlussbesprechungen nach der erfolgreichen Prüfung lobende Worte.

Die Sonderaufgaben sowie der Aufbau eines Löschangriffs bei einem angenommenen Zimmerbrand wurden innerhalb der erlaubten SOLLzeiten erledigt. Kommandant Maidl bedankte sich bei der abschließenden Übergabe der Leistungsabzeichen für die trotz der täglichen Einsätze in der Prüfungswoche geleisteten Übungsstunden. Auch die aktuelle räumliche Situation im Haus ist weiterhin nicht einfach und erfordert weiterhin viel Geduld von den Aktiven.

Die Bronze-Prüfung legten die fünf Neuzugänge Julius Ahlborn, Sebastian Labermeier, Karl Schredl, Mathias Schwarz und Maximilian Wallner ab. Maidl sprach die Hoffnung aus, dass auch sie bis zur Stufe Gold/Rot, wie von Matthias Beth, David Friedrich, Alexander Klinar, Josef Kurz, Peter Ramisch jun. und Michael Scharnagl abgelegt, aktiv dabei bleiben. Bevor der Abend mit einer Brotzeit ausklang übergab Kreisbrandmeister Reinhold Jasch an die nachfolgend aufgeführten Prüflinge die Leistungsabzeichen der verschiedenen Stufen:

Bronze: Julius Ahlborn, Sebastian Labermeier, Karl Schredl, Mathias Schwarz, Maximilian Wallner
Gold: Maximilian Dittrich, Daniel Huber

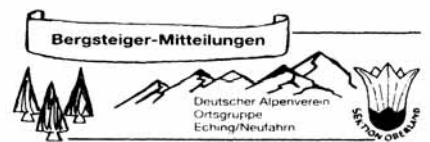
Gold/Blau: Tobias Graßl, Markus Huber, Sebastian Manhart, Stefan Wolf, Christian Wopperer

Gold/Grün: Florian Reuter

Gold/Rot: Matthias Beth, David Friedrich, Alexander Klinar, Josef Kurz, Peter Ramisch jun., Michael Scharnagl



Die erfolgreichen Prüflinge mit Kreisbrandmeister Reinhold Jasch, Kommandant Stefan Maidl, sv. Kommandant Georg Geil und den Schiedsrichtern Florian Ferdinand, Anton Dobmeier und Bernhard Kuffner. (Bild: Feuerwehr)



07. 09.(So) Wanderung vom Walchensee über den Heimgarten zum Herzogstand (Einkehr) Rückkehr ins Tal mit der Seilbahn. Gehzeit ca. 6 Std. Abfahrt 07:00 Uhr, Bhf Neufahrn.

Info bei: Manfred Kohl, Tel. 08161-64208.

20.09. (Sa) mit dem Radl zum Weisswurstfrühstück. Es geht nach Talkirchen zum "Weisswurstpapst"

Fahrzeit ca.4 Std. Info bei: Volker Strothe, Tel. 08165-939494.

Für Sie:

Fachmännische Beratung
in allen Vermietungs- und
Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke
zu mieten oder zu kaufen.

**KARL
KNOLL**

Immobilien
Danziger Str. 2
85386 Eching

Tel. 089/3192496 · Fax 089/3194799



Petershausen
Eching
Fahrenzhausen
Reichertshausen



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekenlieferdienst mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpöckungen für Sie bereit.
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.
- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtesor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke
Filiale Eching
Apotheker Robert Götz e.K.
Filialleitung Herr Wolfgang Betz
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten
Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!



Robert Götz
(Apotheker)



Wolfgang Betz
(Apotheker)



Galina Suttor
(PTA)



Anke Züge
(PTA)



Erika Weber
(PKA)



Gabriele Harl
(PKA)



Herrliches Wetter und eine gut gelaunte „Stopsel“-Gruppe vor Stift Melk. (Bild: privat)

R.Melchner/ Der diesjährige Vereinsausflug führte uns 5 Tage durch die Wachauer Winzerdörfer und Weinberge. Eine Fahrt mit der Erlebnisbahn durfte ebenso wenig fehlen wie eine wunderschöne Donau-Schiffahrt. Mit örtlicher Reiseführung besuchten wir das Stift Melk, das Örtchen Spitz (bekannt aus den Mariandl-Filmen), St. Pölten und Krems. Auch durfte der Marillen-Erlebnisweg nicht fehlen, wir durften schauen, staunen, riechen und schmecken. Im Weingut Aufreiter waren wir gut aufgehoben und gut versorgt. Am Heimreisetag besuchten wir noch die Kitenberger Erlebnisgärten. Da auch das Wetter mitspielte, war der Vereinsausflug wieder ein voller Erfolg.



Pils GmbH
Raumausstattung

Wolfgang-Zimmerer-Str. 8
85375 Neufahrn
Telefon (0 81 65) 73 75
Telefax (0 81 65) 6 23 20
www.raumausstattung-pils.de

Vorhangdekorationen und Gardinen • Polsterstoffe • Wandgestaltung und Stuck • Bodenbelagsarbeiten • Markisen • Insekten- und Sonnenschutz • Wohnaccessoires • eigene Polster- und Nähateliers • Internationale Stoffkollektionen auf 300 qm Ausstellungsfläche
Möbel der Neuen Wiener Werkstätten und Bielefelder Werkstätten



Herbstbasar rund ums Kind der Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Der Herbstbasar für Textilien der Nachbarschaftshilfe Eching findet im Bürgerhaus Eching statt .

Annahme: Freitag, 26.09.von 10:00 Uhr – 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr (Annahmeschluss)

Verkauf: Samstag, 27.09.von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Rückgabe: Samstag, 27.09. von 16:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ab Montag, den 15.09.2014, liegen Listen zum Selbstausfüllen für Sie zur Abholung bereit bei:

Gemeindebücherei Eching, Schreibwaren Diegel, Echinger Bücherladen sowie in sämtlichen Kindergärten im Gemeindebereich (auch als Download unter www.nachbarschaftshilfe-eching.de). Beim Ausfüllen der Listen beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise auf der Rückseite.

Pro Person wird nur eine Liste mit maximal 20 Artikeln angenommen.

Bitte bringen Sie nur modische saubere und gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung und Sportartikel (Größe 50 – 188).

Weitere Auskünfte unter Telefon 089/3192697, Sonja Riemensperger.

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching, der demografische Wandel spielt – neben veränderten Anforderungen – eine wesentliche und zukünftig zunehmende Rolle auch in unserer Gemeinde.

Unter anderem besteht hinsichtlich unserer kommunalen Infrastruktur dringend notwendiger Handlungsbedarf in Form von Um- und Rückbaumaßnahmen. Die zunehmende Dringlichkeit wird auch durch zahlreiche Gespräche mit unseren Bürgerinnen und Bürger bestätigt.

Ein großes Anliegen der Bürger ist hierbei der barrierefreie Zugang zu öffentlichen, sozialen und kulturellen Einrichtungen. Hiervon sind nicht nur Menschen mit Behinderung betroffen, sondern auch ältere Mitbürger mit ihren verschiedensten Einschränkungen.

Barrierefreiheit beginnt bereits bei den Zuwegen (Bürgersteig und Straßenfahrbahnbelag) zu unseren Einrichtungen. Vor allem im Ortszentrum besteht infolge des Kopfsteinpflasters sofortiger Handlungsbedarf. Die Beläge müssen für die Benutzung von Rollstühlen und Rollatoren entsprechend gestaltet werden. Es darf nicht sein, dass Einwohner mit Einschränkungen den sicheren Gehweg verlassen und auf Straßen ausweichen müssen. Dies birgt ein hohes Unfallrisiko!

Wir im CSU-Gremium unterstützen die rasche Umgestaltung der erforderlichen Infrastruktur-Umbauarbeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger. Hierbei müssen auch evtl. zusätzliche Querungshilfen oder Ampelanlagen vor sozialen Einrichtungen berücksichtigt werden.

Dieser Handlungsbedarf besteht vor allem im gestalteten und gebauten Bestand, der in den letzten Jahrzehnten in unserer Gemeinde entstanden und in die Jahre gekommen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thomas Kellerbauer

3. Bürgermeister / Gemeinderat

CSU-Ortsvorsitzender

SPD

Liebe Echingerinnen und Echinger, im aktuellen Echinger Forum möchten wir Ihnen den folgenden offenen Brief zur Kenntnis geben, welchen wir dem Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel zum Freihandelsabkommen TTIP geschrieben haben. Kopien gingen an Martin Schulz und Florian Pronold.

Sehr geehrter Herr Bundesminister, dieses Schreiben ist an Sie als Bundesminister und als SPD-Parteivorsitzender gerichtet. Wir begrüßen die Bestrebungen der Bundesregierung, mittels des Freihandelsabkommens zwischen Europa und den USA (TTIP) Handelsbarrieren abzubauen, technische Standards anzugleichen, Zölle zu senken oder Zulassungsverfahren zu erleichtern.

Wir sind aber zutiefst beunruhigt, dass diese Bestrebungen mit weitergehenden Abkommen verknüpft werden, die fundamental in das gesellschaftliche Leben Deutschlands und Europas eingreifen. Dies betrifft in erster Linie die geplanten Vereinbarungen zum Investitionsschutz.

Es darf nicht sein, dass die Entscheidungen darüber, wie unsere Gesellschaft

ihre Lebensbedingungen gestalten will, der Profitabilität von Kapitalanlagen unterliegen. Bedroht sind Kernbereiche unseres Gemeinwesens: Arbeitsschutz, Verbraucherschutz, Umwelt- und Klimaschutz, Datenschutz, Sicherung der Energieversorgung, Wahrung des Kulturlebens und Kontrolle von Banken und Geldhandel.

Was wir von einem Investitionsschutz-Abkommen zu erwarten haben, ist schon jetzt offenkundig:

- Ein Energiekonzern verklagt die Bundesregierung, weil ihm infolge der Politik zur 'Energie-wende' Gewinne in Milliardenhöhe entgangen seien.

- Die Tabakindustrie geht mit Berufung auf internationale Handelsabkommen gegen Staaten vor, die den Tabakkonsum mit gesetzlichen Maßnahmen eindämmen wollen.

Wir appellieren daher eindringlich an Sie: Machen Sie Ihren Einfluss geltend, dass das Abkommen mit den USA von Bedingungen zum Investitionsschutz frei bleibt! Schützen Sie das soziale und demokratische Gefüge Deutschlands und Europas.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Seiffert, Vorsitzender SPD Eching

Dr. Jürgen Schechler, stv. Vorsitzender SPD Eching

FREIE WÄHLER

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben Sommer und damit beginnt bei politischen Gruppierungen meist das Sommerloch. Hochsaison für Hinterbänkler, um im großen wie im kleinen politischen Zirkus lautstark auf sich aufmerksam zu machen. Ja, auch in Eching.

In unserer Gemeinde ist aktuell die Informationspolitik für einige Gruppierungen ein Grund, um zum Sturm aufs Rathaus aufzurufen. Wenn man diesen Glauben schenken darf, steht dabei Eching in einer Reihe mit Nordkorea und versucht jegliche Informationen von Bürgern fernzuhalten, um das eigene korrupte Regime zu vertuschen.

Ganz so schlimm ist es nicht. Allerdings hat das Rathaus in diesem Punkt durchaus einen Dornröschenschlaf gehalten, während sich das Rad der Zeit weiterdrehte. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat hier nachgesteuert und eine Informationsfreiheitsatzung beschlossen. Die Gemeinde hat sich dadurch verpflichtet, Anfragen von Bürgern, insofern sie keine vertraulichen Belange betreffen, innerhalb von einem Monat zu beantworten. Darüber hinaus wird derzeit diskutiert, interessierten Bürgern Zugang zu den Sitzungsunterlagen der Gemeinderäte zu gewähren, damit diese dem Sitzungsverlauf besser folgen können.

Die Freien Wähler haben hier schon vor der Gemeinderatswahl vorgeschlagen, sich an der Gemeinde Hallbergmoos zu orientieren. Dort wird Zuhörern eine abgespeckte Version (personenbezogene, vertrauliche Daten werden gestrichen) bereitgestellt. Leider wird diese Möglichkeit erst jetzt nach erneuter Debatte von der Verwaltung geprüft. Hier wurde unnötig Zeit verschenkt.

Einigen Gruppierungen geht dies jedoch nicht weit genug. Diese fordern, alle Informationen für alle zugänglich zu machen und alles ins Internet zu stellen. Dass man dabei ausgerechnet dem Juristen im Gremium erklären muss, dass das Recht des einzelnen dort endet, wo es das Recht eines anderen beschneidet, ist mehr als traurig. Sprich, die Informationsfreiheit endet dort, wo sie die Privatsphäre von Antragstellern, Bürgern, Angestellten der Gemeinde und dergleichen verletzt. Auch dem Wunsch, alles ungeprüft ins Internet zu stellen, sollte man kritisch begegnen. Dies mag im ersten Moment modern und alltäglich erscheinen. In Zeiten, in denen jedoch Datenschützer

zum sorgsamem Umgang mit persönlichen Daten im Netz aufrufen und Menschen ihr Recht auf „vergessen werden“ bei Google einklagen, sollte die Gemeinde als Sorge tragende Bürgerversammlung genau überlegen, was sie weltweit zugänglich macht.

Doch so sicher, wie die Sommerpause zu Selbstdarstellung genutzt wird, so sicher kommt dann wieder der Herbst und die politischen Marktschreier gehen im Rauschen sinnvoller Gemeinderatsarbeit wieder unter.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich einstweilen noch einen erholsamen Sommerurlaub.

Christoph Gürtner
Gemeinderat

BÜRGER FÜR ECHING

100 Tage im Gemeinderat

Neu im Gemeinderat sind die Bürger für Eching mit drei Vertreterinnen an Entscheidungen beteiligt. Vor der Verabschiedung der Geschäftsordnung der Gemeinde haben wir 10 Änderungen beantragt, inzwischen auch zahlreiche Anfragen gestellt. Eine wesentliche Neuerung können jetzt alle Echinger nutzen: ein Dialogangebot vor einer Gemeinderatssitzung. Eine halbe Stunde vor der Gemeinderatssitzung steht allen Gemeinderäten und interessierten Bürgern der Große Sitzungssaal zur Verfügung. Die Teilnahme an dieser Bürgerfragestunde ist für die Räte freiwillig. Jeder Bürger kann die Gemeinderäte direkt ansprechen, sie können dann schneller und besser entscheiden, evtl. die Lösungsansätze der Bürger in ihren Entscheidungen berücksichtigen.

Die 1. Bürgerfragestunde wurde sehr gut angenommen, die Fragen bezogen sich auf die Sicherheit des Bahnweges, die Möglichkeit günstiger Restkarten im Bürgerhaus und die Vereinsbe-zuschussung.

Es ist ein Schritt zu mehr Offenheit und Bürgernähe. Die kommende Bürgerfragestunde findet am 30.9.2014 statt, wir laden Sie herzlich ein.

Eine unserer Anfragen bezog sich auf die mangelnde Sicherheit der Fußgängerüberwege vor den Einkaufsmärkten. Gefährdet sind insbesondere Kinder und ältere Mitbürger. Demnächst wird hier eine farbliche Markierung angebracht.

(Dr. Irena Hirschmann)

Informationsfreiheitsatzung

Ab 01.09.14 hat Eching eine Informationsfreiheitsatzung (IFS), die jedem Bürger das Recht auf Einsicht oder Auskunft über den Inhalt der von der Gemeinde geführten Akten ermöglicht. Dieses Bürgerrecht ist unabhängig von einer direkten persönlichen Betroffenheit oder einem rechtlichen Interesse und gilt für Jedermann. Die Verwaltung hat sich auf die abgespeckte Version einer Mustersatzung beschränkt: es fehlt an anschaulichen Beispielen, worauf sich die Infos beziehen können, wie etwa Sitzungsprotokolle und -unterlagen, Gutachten, Kostenkalkulationen, Planungsberichte, usw.

Ein solches Recht auf freien Zugang schafft mehr Transparenz und ermöglicht mehr Kontrolle über die Verwendung von Steuergeldern.

Eine Einschränkung erfährt die Echinger IFS durch die Festsetzung einer Gebühreobergrenze von 1000,- €. Dies kann u. U. manchen Interessierten abschrecken. Die Mustersatzung schlägt eine Obergrenze von 100,- € vor!

Rathaus – Um- oder Neubau?

Wir gehen noch einen Schritt weiter und stellen die Vor- und Nachteile eines alternativen Standortes gegenüber. Wir laden Sie dazu ein, sich auf unserer Internet- und Facebookseite an dem Für und Wider der Argumente zu beteiligen.

(Sylvia Jung)

Weltkindertag

Am 21.09.2014 findet im Freizeitgelände und Jugendzentrum wieder der Weltkindertag statt. Wir bieten bei diesem Fest für die Kinder folgendes an: Basteln und Stockbrot-Backen.

Zum Schluss noch der nächste Termin für unser monatliches offenes Treffen:

Montag, 15.09.2014, 19.00 Uhr im ASZ.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

(Michaela Holzer)



**KLAUS
GROSCH
NATURSTEINE**

Goethestraße 51, 85386 Eching
Tel. / Fax 089 / 319 33 35
mobil: 0163 / 69 90 926



**Marmor
und Granit
für Friedhof
Haus und
Garten**

Grabstein
Schrift
Renovierung

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner
Carl-Orff-Weg 17 85375 Neufahrn
Telefon 08165 / 635 725

Sprechzeiten:
Mo.- Fr. 9.00 - 12.00
Mo. Di. u. Fr. 15.00 - 18.00
Do. 17.00 - 20.00



Hausbesuche - Röntgen - Labor



ECHINGER MITTE

Am 29. Juli 2014 fand die letzte Gemeinderats-sitzung vor der Sommerpause statt. Inhalt war die von mir angeregte Etablierung der Freiheitsinfor-mationssatzung. Ein wesentliches Element ist z.B. der direkte Anspruch des Bürgers aus dieser Freiheitsinfor-mationssatzung auf die jeweiligen Sitzungsunterlagen des Gemeinderats. Dies wurde gegen den Widerstand aller Gemeinderäte (ohne BfE und Echinger Mitte) nicht eingeführt. Wenn man Informationen haben will, muss man jetzt noch fürchten, dafür bezahlen zu müssen, obwohl ein Anspruch auf Information aus dem Grundgesetz besteht. Das Informationsrecht ist ein Grundrecht jeden einzelnen Bürgers. Demokra-tie lebt von der Möglichkeit der Mitwirkung von uns allen. Demnach ist die Information eine Bringschuld der gewählten Vertreter und der Ver-waltung unserer Gemeinde. Information ist keine Holschuld.

Wer Information als Holschuld des Bürgers ver-steht, kann nur eines Sinn haben, nämlich dass möglichst wenige mitreden. Nach unserer Auf-fassung ist aber eine Gemeindeverwaltung ge-zwungen, aufgrund ihrer Bringschuld alle Infor-mationen zu verteilen, an alle Bürger und zwar barrierefrei.

Aus Angst, dass wohl zu viele Bürgerinnen und Bürger mitreden, soll der Anspruch auf die Sit-zungsunterlagen auch nicht in der Informations-freiheitssatzung etabliert werden, sondern durch einen Beschluss des Gemeinderats. In der näch-sten Sitzung soll ein Muster eines (!) Tagesord-nungspunktes ausgearbeitet werden, wie eine "ab-gespeckte" Version der Sitzungsunterlagen für die Bürger während der Sitzung bereitgestellt werden kann.

Die Publizitätspflicht muss aber noch weiter ge-hen: Jeder Gemeinderat und jedes Mitglied der Verwaltung muss veröffentlichten, wenn er mit der Gemeinde Geschäfte macht und daraus einen Nutzen zieht. Jeder Bundestagsabgeordnete muss seine Nebeneinkünfte vorlegen und mit wem er Geschäfte macht. Hier, wo wir an der Basis sind, ist dies erst Recht erforderlich, um das notwen-dige Vertrauen in die Verwaltung zu erhalten (?). Dann wissen wir nämlich, warum manche Men-schen an manchen Positionen sind oder sich ha-ben dorthin wählen lassen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir als Echinger Mitte wollen dafür sorgen, dass in Eching Trans-parenz vorherrscht(!). Dann wissen wir auch, wa-

rum z.B. an manchen Stellen eine Gemeinde-sträÙe nicht gebaut werden soll. Wir meinen, Ei-gentum verpflichtet auch die Grundeigentümer (Art. 14 GG), nicht nur die Einkommensteuer-zahler.

In diesem Sinne wünschen wir eine schöne rest-liche Ferienzeit. Bleiben Sie uns gewogen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, dann freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Schauen Sie auf unsere Webseite www.Echinger-Mitte.de. Auch freuen wir uns über Spenden, wenn Sie nicht bei uns Mitglied werden wollen. Wenn Sie aktiv mitarbeiten möchten, dann wenden Sie sich einfach an mich persönlich.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bertram Böhm

1. Vorsitzender der Echinger Mitte e.V.

Untere Hauptstraße 2, 85386 Eching

Bertram.Böhm@echinger-mitte.de

Tel.: 089/32714713

FDP

Liebe Eching, anlässlich der vorletzten Bauausschuss-Sitzung hat der Ausschuss den Bebauungsplan-Entwurf zum Ausbau der NORMA-Filiale genehmigt und die Verwaltung mit der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung beauftragt. Die FDP Eching ist der Meinung, dass durch diesen Anbau, d.h. der Vergrößerung der Verkaufsfläche, NORMA wohl ein größeres Warenangebot vorstellen kann, aber die Läden im hinteren Teil des jetzigen Vorplatzes, stark benachteiligt werden, da die freie Sicht durch Angebotstafeln und/oder Verkaufsstände behindert wird. Was auch nicht durch eine geplante Werbetafel aufgehoben bzw. verbessert werden kann. CSU und SPD sind aber der Mei-nung, dass Norma an diesen Platz weiter beste-hen bleiben soll und argumentieren, dass durch die Vergrößerung des NORMA-Angebotes auch die Läden im hinteren Haus profitieren würden.

Informations-Freiheits-Satzung: ein Thema, mit dem sich alle politische Gruppen im Gemein-derat ausgiebig beschäftigt haben und das in zwei Sitzungen intensiv diskutiert wurde. Für die Befürworter enthält der Entwurf zu wenig, für die „alten und erfahrenen“ Gemeinderäte, auch für die FDP, bringt eine „totale“ Offenlegung aller Fakten und Daten keinen Vorteil, weder der klei-nen Schar der Befürworter noch den politisch ak-tiven, denn wer sich intensiv mit einer Sache be-schäftigen wollte und will, der konnte sich auch in der Vergangenheit die relevanten Informationen beschaffen. Für GR Böhm ist auch die jetzt be-schlossene Satzung noch unzureichend. Er ist der Meinung, dass die Verwaltung alles, aber auch al-les (was nicht unter den Datenschutz fällt) offen legen muss: Die Bürgerinformation ist eine Bring-

schuld der Gemeinde. Wir dürfen dem Souverän Bürger nichts vorenthalten! Und damit die ganze Welt sich mit unseren Problemen und Infor-mationen beschäftigen kann, soll es auch ins Internet gestellt werden. Wir sind der Meinung, dass dies-es „totale Informationverlangen“ mehr einer de-magogischen Politik dient, d.h. hiermit die Gunst der Massen und/oder unentschlossenen Wähler zu gewinnen.

Bürgerfragestunde: Erstmals fand in Eching, an-geregt durch die „Bürger für Eching“, vor der vor-letzten Gemeinderats-Sitzung eine Bürgerfrage-stunde statt. 10 Bürger waren anwesend und stell-ten Fragen: Wie kann man den Tod einer Haus-katze auf Echings Strassen verhindern, könnte man Restkarten von Bürgerhaus-Veranstaltungen nicht Jugendlichen preiswerter zur Verfügung stellen und wie funktioniert die Vereinsbezu-schussung. Moderation: Frau Dr. Hirschmann. Anwesend waren Bündnis 90/Die Grünen 1, Bür-ger für Eching 3, CSU 2, die Echinger Mitte 1 und die Freien Wähler 3. Alle Fragen konnte ausführ-lich beantwortet werden, wenn auch nicht immer zur Zufriedenheit der Fragesteller. Mal sehen, wer und wie viele Bürger zur nächsten Bürgerfrage-stunde kommen.

Heinz Müller-Saala

DIETERSHEIM

Feuerwehrrübung im Kinderhaus „Löwenzahn“

Der Ernstfall ist da: Es brennt in der Krippe, im Kindergarten oder im Hort. Kinder und Mitarbei-ter wissen in einem solchen Fall nicht immer, wie sie sich richtig verhalten sollen. Schnell entsteht eine unübersichtliche Situation. Um dieser Gefahr vorzubeugen und damit im Fall der Fälle alle Kin-der und Mitarbeiter schnell und ohne Verzögerung in Sicherheit gebracht werden können, finden regel-mäßig Räumungsübungen statt. Sie geben al-len Beteiligten Sicherheit und bereiten darauf vor, eine Kindereinrichtung im Ernstfall reibungslos und geordnet zu räumen.

Im Kinderhaus Dietersheim lösten Kommandant Alexander Bohmann von der Feuerwehr Dieters-heim und seine drei Kollegen Probealarm aus und überprüften anschließend, wie gut die Räumung der Einrichtung geklappt hat. Nach der Übung zeigten sich alle Beteiligten zufrieden, dennoch konnte der Profi den Erzieherinnen und Kinder-pflegerinnen noch den einen oder anderen Tipp geben.

Für die Kinder war´s eine willkommene Ab-wechslung und besonders die abschließende Be-sichtigung des Feuerwehr-Autos das Highlight des Tages.



Kommandant Alexander Bohmann mit Krippen- und Hortleiterin Alexa Hager bei der Nachbespre- chung (Bild: Johanniter-Unfallhilfe)

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching -Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Feuer auf dem Feld

Irene Nadler/ Am 18. Juli war es ein sehr heißer Tag – gut geeignet für die Ernte. Auf einem Feld nahe der Kanaltrasse zwischen der Neufahrner Straße und der B11 presste ein Dietersheimer Bauer sein Stroh zu Ballen und beförderte es auf den Strohwagen. Durch einen Funkenschlag fing die Strohpresse Feuer, das sich schnell auf den Wagen und das gesamte Feld ausweitete. Es gelang ihm noch, den Traktor abzukoppeln. Rasch kamen die Feuerwehren aus Dietersheim, Eching und Mintraching und hatten das Feuer bald unter Kontrolle. Glück war, dass neben dem Strohfeld Mais angebaut war und auf der anderen Seite eine Wiese angrenzte. In ihren schweren Feuerwehrranzügen und mit Atemschutzgeräten ausgerüstet, warfen die Feuerwehrler das Stroh auseinander, in dem noch schwellende Glutstellen waren, und löschten es mit Wasser aus ihren Feuerwehrautos. Es entstand nur Sachschaden. (Bild: I. Nadler)



Fleißige Buschenbinderinnen

Irene Nadler/ Zu Maria Himmelfahrt am 15. August gibt es in der Katholischen Kirche den Brauch der Kräuterweihe. Es werden Kräuter aus Feld und Garten gesammelt und zu Büscheln gebunden. In Dietersheim hat sich der Brauch erhalten und drei Tage vor dem Fest sammelt Monika Oberauer schon auf den Wiesen Blumen und Kräuter. Am Tag vor dem Festtag treffen sich Frauen im Oberauer-Hof und binden bunte Buschen für die Kräuterweihe. Lustig geht es zu, mit viel Liebe werden die Buschen zusammengestellt, die Getreidearten, Königskerze, Thymian, Scharfgarbe, und auch bunte Blumen aus dem Garten und Feld enthalten. An die 100 Sträuße sind so entstanden, die an Maria Himmelfahrt in der Kirche geweiht und anschließend an die Kirchenbesucher verkauft werden. Der Erlös geht an die Dietersheimer Kirche. (Bild: I. Nadler)



D-Jugend in Dietersheim feiert ausgelassen ihren zweiten Stern

J.Schechler/ Bei schönstem Wetter feierten Mannschaft und Trainer des SV Dietersheim mit ihren Familien die erfolgreiche Saison 2013/14 auf dem Sportgelände. Der heiße Samstagabend im Juli bot alles, was ein Saisonfinale bieten kann: Ein umkämpftes Match, Geschenke, Dankesreden, überraschende Interviews und ein Rücktritt in den Ruhestand. Traditionell spielen die Jungs seit Jahren im Sommerfest gegen ihre Väter. Bereits im vergangenen Jahr waren es bei diesem Aufeinandertreffen 34 Grad auf dem Platz. Und dieser Hitzerekord wurde in diesem Jahr gebrochen. Rund um den Hauptplatz des SVD waren Wassereimer und Sprudelflaschen deponiert. Im Spiel setzte die Jugend auf Ballbesitz; die Buben wollten die Senioren laufen lassen und dann blitzschnell steil in die Spitze spielen. Die Taktik ging zu Beginn nicht zu 100 Prozent auf, denn die Vätermannschaft befreite sich immer wieder und versuchte mit langen Bällen auf einen oder zwei Stürmer das Mittelfeld zu überbrücken und damit kräfteschonend zu spielen. Und einmal gelang der Jugend in der ersten Halbzeit der erfolgreiche Durchbruch zum 1:0-Halbzeitstand. Zwar konnten die Väter nach der Halbzeit mit 2:1 in Führung gehen, aber am Ende siegten die Söhne mit 4:2. Nach dem Spiel wurden sämtliche Spieler in ein „Pressezelt“ gebeten, wo die Spieler beider Mannschaften nach ihren Befindlichkeiten, Einschätzungen und Feierngebräuchen befragt wurden. Stolz seien sie auf das Erreichte und feiern könnten sie ohnehin, meinten die Jugendspieler. Dagegen gaben die Väter unumwunden zu, dass sie spielerisch und kräftemäßig unterlegen waren: „Flasche leer“, beschrieb Jogi dies treffend.



Der Festabend klang mit Grillen, Spielen und Beisammensitzen aus. Zur Erinnerung: Die D-Jugend stand am Ende der Saison nach 13 gewonnenen Spielen mit 4 Punkten Vorsprung vor Kranzberg und Neufahrn II an der Tabellenspitze. Zudem gewann sie das Hallenturnier in Neufahrn im Januar des Jahres. Umso schöner, dass die Mannschaft vom BFV am 10. August nach Ingolstadt zur Ehrung der Meister der D-Junioren (Oberbayern) im Rahmen eines Zweitligaspiels eingeladen werden.

Auch in diesem Jahr hatten die Trainer wieder eine Überraschung für die Mannschaft auf Lager. Sie bedankten sich für die überragende Saisonleistung der Mannschaft bei den Buam mit großen Sporttaschen. Jede Tasche trägt die Rückennummer der jeweiligen Spieler.

Nun war es an den Eltern, sich bei den Meistertrainern für das siebte (!) Jahr zu bedanken. Christian Lang und Franz Zeindl bekamen in dieser Saison Verstärkung durch Volker Haußmann. Nach ihrer ersten Meisterschaft vor zwei Jahren (E-Jugend) konnte die Mannschaft nun ihren zweiten Stern holen. Dies war Thema bei der Überreichung der Geschenke an die drei Siegreichen. Sie erhielten einen extra gestrickten Meister-Schal, einen Essensgutschein und eine Riesen-Dankeskarte mit den Unterschriften aller Spieler.

Franz Zeindl erklärte Spielern und Eltern, dass er sich nun mit fortgeschrittenem Alter und nach 45 Jahren aktiver Tätigkeit im

Verein SV Dietersheim zurückziehen wird. Nach sieben Jahren Kotrainerschaft und zwei gewonnenen Meisterschaften konnte er sich keinen besseren Zeitpunkt aussuchen. Und so mischte sich neben dankbarem Applaus der Festteilnehmer auch ein bisschen Melancholie.

auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Rollerservice

Ihr persönlicher
AUTO SERVICE PARTNER
ASP
SICHER UNTERWEGS
in Ihrer Nähe.

Fünf tolle Tage beim Dietersheimer Ferienprogramm



Irene Nadler/ Das gibt es nicht oft, dass fast ein ganzes Dorf sich am Ferienprogramm für die Kinder bis zur 6. Klasse beteiligt. In Dietersheim hat es heuer wieder wunderbar funktioniert. Vom 4. bis 8. August haben sich über 50 Kinder vormittags am Ferientennis und nachmittags an den Veranstaltungen beteiligt, die die Vereine durchgeführt haben.

Am Montag begann es gleich mit einem interessanten Ausflug zum Bayerischen Rundfunk in München bzw. dem Bayerischen Fernsehen in Unterföhring. Zwei Gruppen mit je 20 Kindern, begleitet von Mitgliedern des Maibaumvereins, konnten in den Radiostudios erfahren, wie Geräusche für Hörspiele entstehen und Tilmann Schöberl von BR1 sagte Grüße der Kinder. Im Fernsehstudio bestaunten sie die Kameras, Requisiten und das Studio der Serie „München 7“.

Für den nächsten Tag gab es nach einem leckeren Mittagessen im Lokal „Lokitos“ einen anstrengenden Balltag. Viele Hände halfen mit, um Ballspiele wie Völkerball, Volleyball, Brennball oder Seilziehen und Stockschießen mit den Kindern durchzuführen. Ganz toll haben hier die älteren Buben und Mädchen als Schiedsrichter und Aufbauhelfer mitgearbeitet, so dass alles reibungslos ablief. Zwischendurch haben sich die Kinder an den Kuchen gestärkt, die die Frauen des Schützenvereins „Die Gemütlichen“ die Woche über zur Verfügung gestellt haben.

Für Mittwoch gab es viele Aufgaben bei der Dorfrally zu lösen. Birgit Frank hat mit großer Unterstützung einiger Mütter ein umfangreiches Programm ausgearbeitet und durchgeführt, in dem bei 16

Stationen von den 40 Kindern in den 6 Gruppen neben Geschicklichkeitsaufgaben auch viel örtliches Wissen abgefragt wurde. So mussten die Plakate entdeckt werden, auf denen notiert war, wie viele Hühner und Kühe es im Ort noch gibt, oder wie alt die älteste Einwohnerin ist, wie viele Eier in einem Glas gestapelt waren, wer Barthl Mayer war, wer der Patron der Kirche ist oder wie der neue Platz am Kinderhaus heißt und noch vieles mehr. Als Belohnung gab es zum Abschluss für alle Urkunden.

Am Donnerstagmittag ging mit einem gemeinsamen Essen das 4-tägige Ferientennis zu Ende, das Abteilungsleiter Matthias Donaubaer mit Unterstützung von Anja Kömpel und Anna Klöss (beide aus der eigenen Tennisjugend) veranstaltet haben und das bei allen Teilnehmer große Begeisterung auslöste. Am Nachmittag war Fußball-Golf angesagt. Christian Lang hat hier mit seinen Jungs einen aufwändigen Parcours aufgebaut mit Stationen wie „vom Berg ins Tor schießen“, über oder um Hindernisse mit dem Ball laufen. Auch hier bekam jedes Kind eine Medaille für seine Teilnahme.

Am Freitag haben die Feuerwehrler mit ca. 35 Kindern das Zielspritzen probiert, sie liefen durch das Wasser, das bei strahlendem Sonnenschein einen Regenbogen entstehen ließ oder durften in das Feuerwehrauto einsteigen und mitfahren.

Es waren tolle, erlebnisreiche Tage, die die insgesamt 36 ehrenamtlichen Helfer den Kindern boten. Alle hatten ungemein viel Spaß, genügend sportliche Aktionen und sie konnten mit neuem Wissen und Eindrücken ihre erste Ferienwoche genießen und noch dazu bei super Wetter und in einer tollen Gemeinschaft von Groß und Klein aus Dietersheim. (Bilder: B.Huber, I. Nadler)



Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82



Burschen feiern Dorffest in Günzenhausen



Karl-Heinz Damnik/ Bereits am Nachmittag hat Petrus den Fußballplatz gegossen und am Abend waren die Plätze im Zelt und unter den Schirmen besonders gesucht. Die Günzenhausener Burschen hätten das Plantschbecken zur Erfrischung für die Kleinen nicht gebraucht, dafür war die Hüpfburg der Raiffeisenbank besonders gefragt. In der „HB-Tram“ gabs frische Getränke. Die drei „Isar-Buam“ sorgten für gute Unterhaltung, an den Grills bruzzelten Makrelen und Forellen sowie sämtlich Sorten Bratwürstl, natürlich gabs an Kaas dazu und Brezen sowie Semmeln. Spät am Abend dann die besonderen Getränke (Jacky Cola, Wodka Bull/ Kirsch/Orange, Cuba Libre, Hugo und Klopfer) an der Bar. Insgesamt ein gelungenes Fest, nur ein paar mehr Leute hätten es schon sein dürfen. Aber na ja, das Wetter... (Bild: Damnik)

Getränke umsonst, das etwas andere Sommerfest

Karl-Heinz Damnik/ Sommerfest in Deutenhausen: ein Dorf, ein Fest, ein Mann, Willy Kramer. Zum 14. mal organisiert „Herr Sommerfest“ für die Deutenhauser das von ihm wiederbelebte Sommerfest. Eigentlich hat er bis jetzt alles allein gemacht, besorgt, aufgebaut und vorbereitet, doch nun hat er schon einige graue Haare und ist 70+, er beginnt sich nun die Jüngeren heranzuziehen. Im nächsten Jahr dann das große Jubiläumsdorfsommerfest, alle werden wieder dabei sein. Ab 19.00 Uhr fanden sich nach und nach die Deutenhauser und angrenzende Gäste ein, jeder hatte sein Geschirr, Gläser, Besteck und Grillfleisch dabei. Diverse Salate, die mitgebracht wurden, standen für jeden am kalten Buffet bereit. Der große Grill, natürlich umsonst vom Willy befeuert, hatte für alle Platz, das Abendessen zu grillen. Auch Neugemeinderat Gottfried Riedmeier grillte fleißig mit.

„Der wichtigste Günzenhausener“ wurde 60

Karl-Heinz Damnik/ Günzenhausens Wirt im „Gasthaus Grill“, Walter Bader, wurde 60. Er, ein geborener Dietersheimer, betreibt diese Wirtschaft nun schon im 20. Jahr. Die Günzenhausener lieben ihren Wirt. Er und seine Franziska traten damals mit kleinen Kindern hier an, um den Gasthof vom Besitzer Grill zu pachten. Heute ist das Haus eine wichtige Institution im örtlichen Leben der Bürger und Vereine. Zu seinem Geburtstag hat nun die zweitälteste Tochter Sybille (Kinder Daniela, Sybille, Isabella und Andrea) geheiratet. Die Kindergärtnerin heiratete den Bauspengler Tobias Wehner und feierte groß, mit 130 Gästen in Papas Wirtschaft. Das „Echinger Forum“ wünscht alles Gute für die Zukunft und dem Walter vor allem gute Gesundheit. Am 1. September 2014 wird dann das 20. Jubiläum gefeiert. Walter, weiter so, Günzenhausen braucht Dich! (Bild: Damnik)



Firmlinge Günzenhausen

L.Leitl/ Zur Vorbereitung auf die Firmung sammelte der zweite Teil der Günzenhausener Firmlinge Spenden im Rahmen der "Guten Tat". Die Spendenaktion kommt der Tafel Allershausen zugute. Zahlreiche Lebensmittel und Kosmetikartikel konnten übergeben werden. Die Firmung ist am 09. Oktober. Die Firmlinge und Gruppenleiterinnen möchten sich für die Spenden bedanken. Firmlinge sind Marlen Leitl, Nina Dragomir, Roland Guggenberger, Sophia Coppola, Michael Jungmeier, Louis Bachmeier, Johannes de Lima Helbig, Patrick Klein, Johannes Seitz mit ihren Gruppenleiterinnen Andrea Bachmeier und Lucia Leitl.



Alle Getränke sind gratis: Bier, Wein, Limo und selbstverständlich Kaffee und Kuchen (Deutenhauser Bäckerinnen). Hier hat der rührige Willy im Ort Sponsoren aufgetan (Reitstall Rottmeier, Badischer Wein Monika Resch, Bernhard Rottmeier und Fa Seeberger). Desweiteren war eine Spendenkasse aufgestellt. Willy denkt an alles, so gab es für Kinder den sogenannten „Heissengarten“ (Fohlengarten, dort wurden die jungen Rösser eingestellt, die Heissen). Willy bedankte sich bei der Familie Rottmeier, die den Festplatz zur Verfügung stellte. Ein besonderer Auftritt kam vom „Deutenhauser Dreigesang“ und auch da war klarerweise Willy dabei. Kräftiger Applaus belohnte die tollen Sänger. Willys Anliegen ist es, die Dorfbewohner einmal im Jahr friedlich zu einem Ratsch zusammenzu-



führen. Übrigens, für nächstes Jahr hat Willy bereits 284,20 Euro aus Überschüssen der Vorjahre bereitliegen. Seine buchhalterische Abrechnung ist für jeden frei einsehbar, Willy war früher Beamter... (Bild: Damnik)

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

**Wirtsberg
Pension
& Cafe**

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

**Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr**

Zwei Tage, zwei gelungene Feste unter einem Zelt

Karl-Heinz Damnik/ Bernhard Wallner, Vorstand der Günzenhausener Freiwilligen Feuerwehr, und seine Mannen gingen gut vorbereitet in das Sommerfest am Samstag, den 09.08.14.

Der Geruch von Gegrilltem und Gebratenem schwebte über dem Platz vor dem Feuerwehrhaus. Die „Indersdorfer Blaskapelle“, seit 1997 dabei, lieferte die musikalische Unterhaltung. Der Hauptanziehungspunkt für Kinder: die Wurfzucht mit Gewinnen für alle Teilnehmer.

Mit Ruhe und Gelassenheit reichten sich die Besucher in die lange Schlange an der Speisenausgabe. Martin Lachner, der „Herr der Rollbraten“, hatte wieder herrlichen Lammbraten, Rollbraten, Gyros, Feuerwehrröste und diverse Würstl im Angebot. Natürlich war die Schlange an der Getränkeausgabe kaum kürzer. Bei bestem Wetter konnte man es bis spät in die Nacht aushalten, noch später war dann die Bar gut belagert.

Sonntag, den 10.08.14, das Laurentifest. Hier wechselte die Mannschaft und die Landfrauen sowie die Günzenhausener Bäckerinnen übernahmen das Zepter. Pfarrer Anton Erber aus Kranzberg zelebrierte den Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums, dem Jahrtag des Kirchenheiligen zum 10. August, administriert von Diakon Roland Hofmeister, unterstützt vom Männerchor Haimhausen.

Nach der Kirche trafen sich alle wieder in demselben Zelt, nun gab es Weißwürst und Wiener und danach Kaffee, bekannt gute Torten und Kuchen. Auch hier spielte das Wetter mit und es gab zwei wunderschöne Feste an zwei Tagen in Günzenhausen.



Günzenhausen feiert: Sommerfest der Feuerwehr... ..und Laurentifest. (Bilder: Damnik)

Günzenhausener Weinbergsschützen holen sich beim Gauschiessen die ganze Sau

Karl-Heinz Damnik/ Gauschiessen, ausgerichtet vom Schützenverein Jarzt/Appercha: Die Günzenhausener Schützen sind wie immer dabei. Diesmal stand in der Einladung: Vereine, die mit mehr als einem Drittel ihrer Mitglieder antreten, bekommen eine halbe Sau, wer mehr als die Hälfte zur Teilnahme anmeldet, bekommt eine ganze Sau.

Dieses eine Drittel war schnell beisammen, jetzt war der Ehrgeiz geweckt. Martin Lachner sagte, das schaffen wir, und er war fleißig unterwegs, um Mitglieder zu aktivieren. Sogar der über 80jährige Adolf Prinzbach war dabei und der knapp 60jährige Grillwirt Walter Bader ebenfalls. Schließlich traten 88 Günzenhausener Schützen zum Wettkampf an, somit ging die ganze Sau nach Günzenhausen.



Da das Sommerfest anstand und noch 100 Liter Bier vom 50. Vereinsjubiläum als Geschenk vom Nachbarverein Massenhausen offen waren, gab's für alle Teilnehmer ein tolles Riesenfest mit Gratissau und Freibier.

Wie auch früher schon...



Karl-Heinz Damnik/ Ernst Keller schrieb in seiner Chronik über Ottenburg: „Seit vielen Jahrhunderten gab es in Günzenhausen Probleme mit der reparaturanfälligen Friedhofsmauer (heute Kirchbergmauer, der Friedhof wurde 1993 aufgegeben). Dies war nicht verwunderlich, stand doch das Bauwerk auf einer relativ hohen Stützmauer, die jahraus jahrein den Witterungseinflüssen standhalten musste. Aber auch der Mangel an entsprechendem Baumaterial oder die leeren Kassen (...) trugen dazu bei, dass die kirchlichen Bauten oft jahrelang notwendiger Reparaturen harhten“. Nun ist seit zwei Jahren Reperaturbedarf bekannt, nach der Frostperiode gab es erneut Probleme, immer wieder bröckelten Steine ab. Die Mauer war nicht mehr standfest. Es wurde ein Sanierungsplan entwickelt. Knapp 50 Anker wurden in den Berg gebohrt, mit Beton verpresst und mit einer Metallplatte gegengeschraubt. Das Erzbischöfliche Baureferat bewilligte die Mittel für den ersten Bauabschnitt. Ausführender ist das Ingenieurbüro Ziegeltrum in Giggenhausen. Der zweite Bauabschnitt wird eine Sanierung des Mauerwerks vorsehen, bei den Kosten ist man sehr optimistisch. (Bild: Damnik)

ECHING AKTUELL

Einweihung für das „Wunderland“

Klaus Bachhuber/ Das neue Kinderhaus "Wunderland" an der Unteren Hauptstraße wurde offiziell eröffnet, nachdem die Kinder von Krippe und Hort schon seit März etappenweise eingezogen waren.

Im Erdgeschoss bietet das neue Gebäude zwischen Musikschule und dem historischen Schulhaus Räume für drei Krippengruppen mit insgesamt 36 Kindern, im Obergeschoss für zwei Hortgruppen für 50 Schulkinder. Derzeit kümmern sich Einrichtungsleiterin Angelika Weiser gemeinsam mit vier Erzieherinnen und vier Kinderpflegerinnen um die Kinder. "Es sind viele Ideen in das Haus eingebracht worden", freute sich die Leiterin zur Eröffnung, "so ist es was ganz Besonderes geworden".

"Es sieht nach einem Haus für Kinder aus!" bilanzierte Architektin Susanne Wehkamp einige Akzente in Bau und Gestaltung. Jürgen Wanat, Landesvorstand Bayern der Johanniter-Unfallhilfe, die das Haus betreibt, lobte das "große Engagement der Gemeinde" in der Kinderbetreuung: "Wir erleben selten so großzügige und perfekt ausgestattete Einrichtungen."

Im September 2012 wurde der einstige Mitteltrakt, Teil des ehemaligen Schulhauses, abgerissen und ab Oktober durch den Neubau ersetzt. Die Gemeinde hat rund 4,9 Millionen Euro investiert. Der Neubau sei "für eine längerfristige



kompetent und zuverlässig!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN ...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK



85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST



Bürgerfest Afterburner – gelungene Premiere

C.Göring/ Trotz des Unwetters, welches am Abend des Bürgerfestes die Gemeinde Eching heimsuchte, kann der Burschenverein auf eine gelungene Premiere des „Bürgerfest-Afterburners“ zurückblicken.

Der Starkregen, welcher leider etwas zu früh einsetzte, spülte viele Besucher in das trockene Bürgerhaus. Dort warteten schon die Burschen hinter den Bars, um für das



leibliche Wohl der Besucher zu sorgen. Auf die Ohren gab es für das bunt gemischte Publikum ein weites Musikspektrum von „DJ DaKaos“, welcher die Echinger schon am Burschenball entzückt hatte.

Viele Gäste ließen sich nicht von den Wetterverhältnissen abhalten und kamen trotzdem auf die Party. So kann der Burschenverein Eching positiv zurückblicken und freut sich auf die nächste Party mit „DJ DaKaos“ und den Echinger Bürgern.



Nutzung optimal geeignet“, sagte Bürgermeister Josef Riemensberger, da er „Änderungen im Betreuungsangebot gut mitmachen“ könne. Er wünsche sich, "dass sich die Offenheit und Kreativität der Räume auf die Kinder überträgt".

Die Segnung nahm Pfarrer Løb vor. Die Krippen- und Hortkinder führten kleine Lieder auf. (Bilder: H.-J. Engler/K.Bachhuber)

"Urlaub dahoam"

Klaus Bachhuber/ Wechselhaftes Wetter kennzeichnete den "Urlaub dahoam" beim Bürgerfest. Regenschauer am Samstag Abend sorgten für ein frühes Ende des Festes auf dem Bürgerplatz. Weiter ging es bis in die späte Nacht beim "Afterburner" des Burschenvereins. Vereine sorgten für Verpflegung zum Bürgerfest, dazu gab es Auftritte auf der Live-Bühne. (Bilder: K. Bachhuber)



Mit meiner Erfahrung können unsere Kunden faire Lösungen erwarten!

Bohumil Nedved
VW Serviceberater

Tel. 089/317758-0
Fax: 089/317758-48
E-Mail: info@autokoelbl.de

Vertrauen Sie in puncto Sicherheit und Qualität der geprüften Fachkompetenz.

Ihr VW ist es wert!

Nur bis
30. September 2014

Longlife-Inspektion
(30.000 km)

89,- €*

Longlife-Inspektion
(60.000 km)

109,- €*

* Für alle VW-Modelle bis Bj. 2007 und älter, inklusive Mobilitätsgarantie, ohne Material und eventuellen Zusatzarbeiten

Die beste Wahl treffen Sie immer dort, wo man Ihren VW auch am besten kennt und pflegt.

Auto Kölbl GmbH
Beim Pfarracker 55, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089/317758-0, Fax: 089/317758-48
Email: info@autokoelbl.de, Internet: www.vw-koelbl.de

Seefest 2014 am Echinger See

B.Fuchs/ Ein paar Eindrücke aus dem Echinger Seefest von Wasserwacht Eching und Förderverein Wasserrettung Eching e. V. von diesem Jahr: das Wetter hielt, im Fußball-WM-Halbfinale per Public Viewing war gegen Frankreich ein 1:0 und somit ein Weiterkommen ins Halbfinale drin, anschließend heizte uns der aus Eching stammende DJ „Zoom.Like“ vor einheimischen Publikum in einer einmaligen Lokation am Echinger See vor einigen hundert Jugendlichen ein!

Samstags begannen wir mit gemischten Gefühlen - es war schließlich vom Wetterdienst Regen mit 15 l/m² angesagt - wie es sich herausstellte, irrte sich die Prognose zu unseren Gunsten und es blieb warm und trocken ...

Nachmittags starteten wir mit unseren Grillspezialitäten, nahtlos ging es dann mit Kaffee und Kuchen in die nächste Runde. Unser Nachwuchs begann mit dem Kinderprogramm (Schminken, Edelsteingraben) und stellte die Wasserwacht mit einem Dienstfahrzeug den Kleinsten vor - hier durfte auch mal das Blaulicht eingeschaltet sowie u.a. ein Funkgerät bedient werden. Die Feuerwehr präsentierte sich mit einem Drehleiterfahrzeug, um einen Ausblick von oben auf die Seefestaktivitäten zu bieten. Unsere weit über Echings Grenzen hinaus bekannte Verlosung mit ihren attraktiven Gewinnen sowie dem unschlagbaren Lospreis von 50 Cent wurde heuer in Rekordzeit ausverkauft - als Hauptpreis konnten wir dieses Jahr ein Damenfahrrad präsentieren!

Während sich unser Publikum an der einen oder anderen Maß laben konnte, bot man in der Küche allerlei Schmankerl an, berühmt sind wir nicht umsonst für unsere "Wasserwacht-Steaksemmel mit Zwiebeln", der frisch gegrillte Steckerlfisch fand großen Zuspruch.

Gestärkt wartete man auf den Auftritt unser Samstagband „Isar Groove“ - ab 19:00 Uhr boten sie bis tief in die Nacht mit viel Spaß am Spielen ihre Songs (Rock'n Roll, Country, Blues, Oldies, Rock, Tanzmusik). Ihr Talent zeigten sie insbesondere in einem kurzfristig umgedichteten Song für ein Wasserwachtmitglied, deren Geburtstag auf diesen Samstag fiel und die auch an diesem Ehrentag ihren Teil zum Gelingen des Seefestes beitrug.

Unser Fazit: Das Seefest war wieder ein Event für Jung und Alt, verlief friedvoll und erfüllte die Erwartung der Besucher. Von unserer Seite möchten wir allen Helfern sakrisch danken - ohne euch gäbe es dieses bestens eingeführte und über den Landkreis Freising bekannte Fest nicht



Volles Zelt beim public viewing am Freitag – 1:0 für Deutschland

Am Samstag spielte erstmals die Band „Isargroove“ (Bilder: B.Fuchs)



2. Blaulicht-Tag

Heinz Müller-Saala/ Am 20. Juli fand der 2. Blaulicht-Tag, veranstaltet vom Bayerischen Roten Kreuz, Station Eching, unter reger Teilnahme von Bürgern aller Altersgruppen statt. Beteiligt waren auch das Jugend-Rot-Kreuz, die Wasserwacht und die Freiwillige Feuerwehr Eching, das THW, die Johanniter, d.h. alle Organisationen, die mit Hilfe des Blaulichts und Warnsignals bei den meisten Unfällen aktiv werden und verunglückten Menschen Hilfe leisten. Auch die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern und der Zoll hatten einen Informationsstand in der Waagstraße. Für das leibliche Wohl sorgten die Sagermann-Gastronomie und die Frauen des Roten Kreuzes Eching. Erwachsenen Bürgern und deren Kindern wurde an allen Informationsständen die Arbeit der Organisationen vorgestellt. Für besondere Aufmerksamkeit sorgten die demonstrierten Unfallsituationen, wo das Rote Kreuz sehr ausführlich den Ablauf einer Rettungsaktion von der Bergung bis zur Versorgung und Abtransport eines Unfallopfers darstellte.



Versorgung eines Motorrad-Unfall-Opfers (Bild: H.Müller-Saala)

Matchball und Sieg für das Tennisturnier „Junior Open“ in Eching

Peter Chomse/ Das Turnier, welches 1995 erstmals ausgetragen wurde, ist mit 500 Teilnehmern aus über 32 Nationen das sportlich wertvollste für die Altersklasse U14 und U16 in Bayern, da ab 2005 die U14 in die höchste Europäische Kategorie eingestuft wurde. Die jungen Sportler reisten aus ganz Europa an. Selbst Teams und Spieler aus Übersee, wie Australien, China und den USA sind bei den "Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum München Junior Open" am Start. Ca. 50 % der Spieler kommen aus Deutschland, davon die Hälfte aus Bayern.



(Bild: P. Chomse)

Die „Junior Open“ sind Bestandteil der „Tennis Europe Junior Tour 14/16“. Insgesamt gibt es nur sechs solcher Turniere in Deutschland, die für die Wertung zur Europäischen Rangliste zählen. Weiterhin wurde auch ein Turnier (Ranglistenwertung DTB/Deutscher Tennis Bund) mit internationaler Beteiligung für die 12-jährigen und für alle Doppelwettbewerbe durchgeführt.

Dem ausrichtenden Verein SC Eching, Abteilung Tennis e.V., mit dem Veranstalter und Turnierdirektor Thomas Schauer ist es zum wiederholten Male gelungen, ein ausgezeichnetes Turnier auf hohem sportlichen Niveau zu organisieren. Für die Spieler und Coaches der offiziellen Nationalteams gewährte der Veranstalter während der Turnierwoche sogenannte Hospitality (Unterkunft und Verpflegung). Das alles war nur durch den unermüdlichen Einsatz von 35 ehrenamtlichen Helfern möglich, welche vor, während und nach den Spieltagen im Einsatz waren. Ob es um die Versorgung der Spieler und Betreuer ging oder ein Shuttletransport notwendig war, alles wurde zur besten Zufriedenheit aller Beteiligten organisiert.

Wie auch in den letzten Jahren bot Eching der zukünftigen Weltspitze im Tennis eine würdige Plattform im Kampf um Ranglistenpunkte und zur Präsentation hervorragender Leistungen.

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



imhof
it-consulting
GmbH

Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

Waaghäuslfreunde gewinnen Wetterpoker

Karl-Heinz Damnik/ Die Wetterkapriolen zwangen die Veranstalter, das „Waaghäusfest“ von Samstag auf den Sonntag zu verschieben. Schnell wurden die Plakate überklebt und in der Zeitung wurde auf die Verschiebung hingewiesen. Es hat sich gelohnt, am Sonntag, den 17.08., ab 12.00 Uhr fand das 6. Waaghäusfest statt.

Die „Indersdorfer Blaskapelle“ konnte auch am Sonntag spielen. Das Landratsamt machte mit, die Waagstraße durfte am Sonntag gesperrt werden und vor allem: das Wetter spielte mit, 22°, strahlender Sonnenschein. Am Samstag gab's reichlich Regen und die Temperatur hielt sich um 15°. Glück gehabt!

Das Waage mit dem Häusl wurde 1899 gebaut, um Großvieh (Bullen, Kühe, Kälber, Schweine) zu wiegen. Davor war eine Fahrzeugwaage, hier wurden Kartoffeln, Getreide, Heu, Stroh, Kunstdünger gewogen. Später brachte die Polizei Fahrzeuge zur Kontrolle auf die Waage, bei denen Überladung vermutet wurde. Das Wiegen musste vom Nutzer bezahlt werden. Am Anfang wurden im Jahr 50 Mark eingenommen, der Wiegemeister erhielt 40 Mark und das Eichen kostete 6 Mark. Zum Schluß, als die Waage im Jahre 1990 geschlossen wurde, waren 1700 DM in der Kasse, jedoch eine Generalrenovierung hätte weit mehr gekostet, also wurde sie außer Betrieb gesetzt.



6 Bürger und Bauern waren dann die Initiatoren für eine Sanierung (Hans Fischer, Georg und Gustav Handschuh, Willi Benkowitz, Ludwig Frei und Erich Greimel). Nun jährt sich bereits zum 6. mal dieses schöne Fest.

Am Eingang meinte man, ins Eisenbahnzeitalter zurückzufallen. Es schnaupte und zischte und die Dampfpeife klang original, bei dem Lokomobil „Schrantz“ von der Clayton Shuttlework AG aus Wien aus dem Jahr 1922, der noch richtig mit Holz beheizt war und normalerweise Dreschmaschinen angetrieben hat. Ein paar Schritte weiter arbeitete das Originalmodell eines „Lanz“, hergestellt von Josef Neumeier aus Neufahrn (auch er beheizte bis vor einiger Zeit mit kleinen Holzscheiten), das nun mit Luftdruck angetrieben wurde. Des Weiteren gab es „Eicher“-Bulldogs zu sehen und bäuerliche Gerätschaften (Krauthobel, Schweinetrog, Schäferkarren und diverses), es war hoid richti griabig. Günter Lammel hatte wieder viele Bilder aus alter Bauernarbeit und Wissenswertes über die Waage zusammengetragen. Natürlich gab's Kaffee und Kuchen von den Landfrauen. Speisen vom Grill, Wein, Bier und Getränke im Getränkemarkt waren selbstverständlich. Ein gelungenes Fest. (Bild: Damnik)

AUS DER CHRONIK

Hollerns Siedler an der Ingolstädter Straße

Vor 30 Jahren wurde mit dem Bau der neuen Bundesstraße B13 um Lohhof und Hollern begonnen. Wenig später, vor 25 Jahren, wurde der Echinger Gemeindeteil Hollern gegen erheblichen Widerstand aus dem Landratsamt Freising nach Unterschleißheim umgemeindet. Derzeit verhandeln Eching und Unterschleißheim nun um eine weitere Umgemeindung der Siedlung am Geflügelhof. Das „Echinger Forum“ stellt die Historie der Siedlungen um die Ingolstädter Straße dar.

Walburga Buchmeier/ Eine Flurkarte Hollerns aus dem Jahr 1809 zeigt eine breite „Straße von München nach Ingolstadt“, während alle übrigen Wege punktiert oder gestrichelt eingetragen sind. Zu beiden Seiten dieser alten Straße, welche die ehemalige bayerische Landesfestung und spätere Garnisonsstadt mit der Landeshauptstadt verband, lag Lohwald, Laubgehölz, das dem angrenzenden Ortsteil Lohhof den Namen gab. In Zeiten der Bundesrepublik Deutschland wurde die Ingolstädter Straße als Bundesstraße 13 eingestuft. Sie trennte nicht nur die Gemeinden Eching und Unterschleißheim, sondern auch die Landkreise Freising und München.

„Urzelle“ einer Siedlung

An der Ostseite der Ingolstädter Straße lagen Kiesgruben, die den Gütern Hollern I und II und dem Straßenbauamt gehörten. In den Jahren 1928/29 errichtete das Ehepaar Carl und Selma

Meuth, geborene Engelen, das erste Wohnhaus in der Kiesgrube auf dem Grund von Hollern I. Der Grundwasserspiegel lag nur wenig unter der Oberfläche, so dass der Keller hoch herausgebaut werden musste. Das kinderlose Ehepaar lebte naturverbunden auf dem 3.000 Quadratmeter großen Grundstück, pflanzte Bäume und Sträucher, zog Gemüse, betrieb eine Bienenzucht, machte Wetteraufzeichnungen, war unermüdlich tätig und erreichte ein hohes Alter. Carl Meuth (1883-1972) war Rittmeister im I. Weltkrieg und später Verwalter auf Hollern I, Selma (1885-1976) war die Schwester von Major August Engelen, dem Besitzer von Hollern I. Das Meuth-Grundstück wurde später geteilt, Familie Beck aus Lohhof siedelte sich hier an. Unter neuem Eigentümer wurde das Meuth-Haus 1963 erweitert, 1995 jedoch abgerissen, um einem Mehrfamilienhaus Platz zu machen.

Häuser in der „Gruam“

Die Bauern aus dem tertiären Hügelland holten aus den Hollerner Gruben Kies für den Wegebau. August Engelen vergab in den 1930er Jahren das Schürfrecht an die Firma Oberauer, die den Abbau verstärkte. Die Abbauerlaubnis wurde 1945 nicht verlängert. In den südlichen Teil verlegte die Firma BMW Lagerhallen aus Milbertshofen und errichtete Baracken für die Belegschaft. Immer mehr Menschen begannen in der „Gruam“ zu wohnen. Nach dem II. Weltkrieg entstanden einige Schwarzbauten, Flüchtlinge bauten sich Hütten, um ein Obdach zu haben.



Die Villa des Ökonomierats Persch, Hausnummer Hollern 3, im Park gegenüber dem Lohhofer Bahnhof, wurde 2011 abgebrochen. (Bild: W. Buchmeier, 1978)

Später wurde das Gelände parzelliert, Siedler kauften die Grundstücke und setzten eine Baugenehmigung durch. Mit wachsender Häuserzahl wurde ein Bebauungsplan notwendig, den der Echinger Gemeinderat in den Jahren 1966/67 für die Kiesgruben aufstellte. Die Hollerner Straßen wurden noch vor denen in Eching ausgebaut und erhielten Namen aus der heimischen Vogelwelt.

Die Villa im Park

In dem Lohwald östlich der Ingolstädter Straße in der Nähe der Bahnlinie nahm 1971 die Firma Bauer das neue Getriebemotorenwerk in Betrieb.



Das erste Haus in der Kiesgrube bauten Carl und Selma Meuth, das 1963 vergrößert und 1995 abgerissen wurde. (Bild: O. Hannemann, 1963)

Miele

WOHNSTIL GmbH

Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau
Inh. Hans-Jürgen Wegler
Obere Hauptstr. 5 · 85386 Eching
Tel. 089/319 10 59 · www.wohnstil-wegler.de

* Auch Einzelteileverkauf möglich, mehr Info im Geschäft

Abverkauf Musterküchen*:

Küche Biella:
Listenpreis: 19.063,- €
Abholpreis komplett 9.150,- €

Küche Bari:
Listenpreis: 13.703,- €
Abholpreis komplett 6.639,- €

Küche Pienza:
Listenpreis: 21.026,- €
Abholpreis komplett 10.469,- €

Küche Mora:
Listenpreis: 40.647,- €
Abholpreis komplett 19.626,- €

Ein geschichtlicher Zusammenhang besteht zwischen der Villa mit der einstigen Hausnummer Hollern 3 inmitten eines herrlichen, alten Baumbestands und Gut Hollern I. Um das Jahr 1870 wechselte der Landesökonomierat Persch als Gutsverwalter von Haimhausen nach Hollern I, das er drei Jahre später kaufte. Er baute das Herrenhaus, die Brennerei und seinen Altersruhesitz Hollern 3. Nach drei weiteren Besitzern ging das schmucke "Austragshaus" an die Firma Bauer über, die es als Kantine nutzte. Heute befindet sich auf dem Gelände eine riesige Baustelle für eine Fachoberschule, der Lohwald ist bis auf einen Rest verschwunden, die Villa wurde 2011 abgerissen.

Das Hotel "Alarun"

An der Weihenstephaner Straße entstand in den Jahren 1991/92 auf dem Grund von Hollern II das Hotel "Alarun", das eine historische Nennung Hollerns zum Namen wählte. Rund 500 Jahre gehörten die Güter zum Benediktinerkloster Weihenstephan in Freising, was im Straßennamen zum Ausdruck kommt.

Gründer des Geflügelhofs

Das Ehepaar Johann und Katharina Wiegner betrieb in München-Freimann eine Geflügelfarm, die sie 1935 aufgeben mussten, weil auf dem Gelände die SS-Kaserne geplant war. Sie erwarben von Gut Hollern I rund vier Hektar Land und bauten ihren Betrieb neu auf. Bei einem Gefecht zwischen der SS und den auf der Ingolstädter Straße heranrückenden amerikanischen Truppen brannte der Geflügelhof 1945 nieder. Mit ungebrochener Tatkraft errichtete das Ehepaar seinen Betrieb erneut, der in Fachkreisen geschätzt war und in alle Welt exportierte. Johann Wiegner starb 1974, Katharina 1976. Da sie kinderlos waren, vererbten sie einen Teil ihres Besitzes der Inneren Mission der Evangelischen Kirche. Das Heilpädagogische Centrum Augustinum (HPCA) errichtete dort Behindertenwerkstätten. Die "Gärtnerei Hollern" wurde 1979 eröffnet. Sie verfügt über rund 2,5 Hektar Freiland und je 1300 Quadratmeter Glas- und Folienhäuser und hat sich auf biologischen Gemüseanbau und Hydrokultur spezialisiert. Im Laufe der Jahrzehnte verschwanden die alten Gebäude der Geflügelzucht und wurden durch zweckmäßige Neubauten für Gartenbau und Verwaltung ersetzt. Das letzte Haus aus der fra Wiegner wurde 2003 abgebrochen. Im Zuge der Wohnbebauung am Geflügelhof in neuerer Zeit widmete die Gemeinde Eching dem Ehepaar Wiegner 2005 eine Straße.



Johann und Katharina Wiegner etwa im Jahr 1955; sie haben durch Vererbung eines Teils ihres Besitzes an die Innere Mission die Entstehung der Behindertenwerkstätten ermöglicht. (Bildgabe: Dr. D. Simon)

Nebenerwerbsbetriebe am Geflügelhof

Nachbarn erhielt das Gründerpaar in den Jahren 1952/53. Die Bayerische Landessiedlung errichtete auf den "Hartwiesen" am Rande des "Unteren Mallerthofer Holzes" drei landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe, für die sich heimatvertriebene Landwirte unter strengen Bedingungen bewerben konnten. Die fcker gehörten den Gütern Hollern I und II, die im Zuge des Lastenausgleichs Boden abtreten mussten. Die Siedlerfamilien kamen aus dem Sudetenland, aus Jugoslawien und Oberschlesien. Zwei von ihnen sind dem Geflügelhof, der ihnen zur zweiten Heimat geworden ist, nun in der dritten Generation treu geblieben.

Echings Bürgermeister Paul Käsmaier unterstützte die neuen Mitbürger und machte ihnen Mut: "Des werd schon!" Er kam auch bei ihnen vorbei: "I muaß schau, wias meine Flüchtling geht." Zu ihnen zählte er auch die Eheleute Wiegner, denn sie waren aus dem Stadtgebiet vertrieben worden.

Die Verlegung der B 13

Nach Aussagen von Hollerner Bürgern war die Verlegung der Ingolstädter Straße nach Osten auf Eching Gemeindegebiet schon in den 1930er Jahren im Gespräch. Um Raum für das gestiegene Verkehrsaufkommen zu gewinnen, wurde 1977 das Planfeststellungsverfahren zur Verlegung der Bundesstraße 13 zwischen dem Geflügelhof und dem Anschluss an die A 92 eröffnet. Der Bau begann im Herbst 1984, am 11. September 1986 wurde das Teilstück für den Verkehr freigegeben. Die Landräte Ludwig Schrittenloher (Freising) und Dr. Joachim Gillessen (München) zerschnitten symbolisch das Band. Der schienengleiche Bahnübergang mit Schranke an der Ingolstädter Straße, B 13 (alt), wurde geschlossen und durch eine Unterführung für Fußgänger und Radfahrer ersetzt. Die 2,5 Kilometer lange Umgehung, B 13 (neu), führt in einem Bogen um die Siedlung Hollern herum und mündet nördlich der Bahnlinie in die alte Trasse. Ein Industriegleis der Firma Deutschmann begleitet sie an der Ostseite und gelangt durch eine Unterführung an der Brücke über die Bahnlinie zum Lohhofer Bahnhof. An der Westseite wurden Lärmschutzwände errichtet, am Geflügelhof ein Wall an der Ostseite.



Die B 13 (neu) wurde am 11. September 1986 für den Verkehr freigegeben. (Bild: W. Buchmeier 1986)

Die Umgemeindung

Das Eching Gemeindegebiet zwischen der alten und neuen B 13 wurde mit Wirkung vom 15. Februar 1990 nach Unterschleißheim umgemeindet. Vorausgegangen war ein diesbezüglicher Antrag der Gemeinde Unterschleißheim. Die Bürgermeister Dr. Joachim Enßlin (Eching) und Rolf Zeitler (Unterschleißheim) waren handelseins und tauschten in der Hollerner Falkenstraße die ge-

schichtsträchtigen Urkunden aus. Das Ortsschild "Hollern Gde. Eching Kreis Freising" wurde abgenommen und durch das neue "Unterschleißheim Ortsteil Hollern Kreis München" ersetzt. Echings Bürgermeister räumte ein, dass diese Umgliederung aus Gründen der Tradition schwerfalle.

Der Eching Gemeinderat hatte mit drei Gegenstimmen für die Abtrennung der Siedlung votiert. Mit großer Mehrheit hatte jedoch der Kreistag gegen den Gebietsverlust gestimmt. Die Regierung von Oberbayern, an deren Spitze Raimund Eberle stand, setzte sich jedoch über diesen Beschluss hinweg und genehmigte die Umgemeindung. Landrat Dr. Joachim Gillessen freute sich über den Gebietszuwachs des Landkreises München, Landrat Ludwig Schrittenloher aus Freising war bei der Ortsteilübergabe nicht anwesend.

Eine vom Eching Gemeinderat am 3. November 1987 zur Entscheidungsfindung beschlossene und von der Verwaltung im Februar 1988 durchgeführte Bürgerbefragung ergab folgende Zahlen: 262 wahlberechtigte Hollerner Bürger wurden angeschrieben, 232 antworteten, 142 stimmten für die Umgliederung, 89 wollten bei Eching bleiben, einer enthielt sich der Stimme. Manche Bürger knüpften ihre Entscheidung für Unterschleißheim an Bedingungen, die jedoch in der Statistik nicht in Erscheinung traten.

Das gewonnene Gebiet überplante die Gemeinde Unterschleißheim mit Wohnungsbau für Bevölkerungszuwachs, einem Bürohauskomplex, Dienstleistungs- und Industriebetrieben. Zwei Straßennamen erinnern an die einstigen Gutsbesitzer: August Engelen und Prof. Paul Kulisch.

Siedler in grauer Vorzeit

Bei der Bebauung der Hollerner Flur wurden auch Archäologen eingeschaltet, die neue Erkenntnisse über die Besiedlung in vorgeschichtlicher Zeit gewannen. Auf dem "Lohfeld" in der Nähe des Lohhofer Bahnhofs, das zu Hollern II gehörte, gelangten im Jahr 2000 nach Abräumen der Humusschicht rund 2.250 Befunde ans Tageslicht. Sie umfassten Pfostenspuren von etwa 40 Hausgrundrissen und ein Grab aus der Urnenfelderzeit (1200 bis 700 v. Chr.). Die vier freigelegten Schöpfbrunnen hatten eine Tiefe von 1,5 - 1,9 Metern. Ein Mann aus der Glockenbecherzeit (2.200 v. Chr.) war in Hockerstellung begraben worden. Rätsel gaben 17 Webgruben auf, die in den Häusern eingelassen waren, und ein Webgewicht aus Ton, das in einem Brunnen lag und einst zum Spannen der Kettfäden gedient hatte. Am Finkenweg wurden im Jahr 2003 rund 400 Relikte aus der Römerzeit entdeckt, wahrscheinlich aus dem 2. Jahrhundert n. Chr.: Keramik, Glas, Metall, Knochen und Werkzeuge, dazu ein Brunnen.

Die Geschichte der Hollerner Siedlungen ist untrennbar verbunden mit den Gütern Hollern I und II, auf deren Flur sie entstanden sind, und damit mit der Gemeinde Eching und dem Landkreis Freising und in ferner Vergangenheit mit dem Kloster Weihenstephan.

Quellenangaben:

Alte Flurkarten;
Aufzeichnungen der Verfasserin bei historischen Anlässen;
Gespräche mit Hollerner Bürgerinnen und Bürgern: Dr. Regina Toth +, Martin Steininger senior +, Ludwig Christmann +, Otto W. Hannemann, Anneliese Teschauer.

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de

KLEINANZEIGEN

Bügel-service: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-
Tel. 0 81 33 / 85 84

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin
Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Kater Luca seit 16.6.2014 aus Eching vermisst. Er hat die Hauptfarbe weiß mit braun/grauen Flecken. Sein Merkmal ist sein brauner "Kusmund".
Infos bitte unter Tel. Nr. 0176-81733542. Luca ist gechipt, Sie können ihn daher bei jedem Tierarzt oder der Polizei abgeben. Danke für Ihre Mithilfe.

Suche Haushaltshilfe für 1 mal wöchentlich 4 Stunden in Günzenhausen.
Tel. 08133/1524 oder 0170/4146561

Gartenhilfe in Eching gesucht.
Tel. 0172-8970347

Ihr professioneller Internetauftritt
Individuell • kreativ • modern
Tel. 089 / 3191296 • Mobil 0160 / 7265012
www.hofmeier-webdesign.de

Frankreich
La Butiniere 0,75 l



Wein und More
Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11
offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305



BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwältin Sabine Huber

Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge

Patentanwalt Udo Richter

Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerebenen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!



Top Service

100% Beratung

Top Preise

bis zu 50% Ersparnis

**gesund leben
Apotheken**



HEBERTSHAUSEN • DACHAU • ECHING

Eine Werbeinformation Ihrer Apotheke

Ideen für Ihre Lebensqualität

gesund leben-Apotheken

**10
JAHRE**
IDEEN FÜR IHRE
LEBENSQUALITÄT
2004-2014

**gesund leben
Apotheken**



Aktionszeitraum:
30.08. bis 02.10.2014

Die schönsten Jahre einfach genießen!



Kytta-Salbe® f

Die gute Wahl gegen Schmerzen

Kytta-Salbe® f, 100 g*

Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen und Schwellungen bei Kniegelenksarthrose degenerativen Ursprungs; akuten Myalgien im Bereich des Rückens; Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen. Enthält Butyl-, Ethyl-, Methyl-, 2-Methylpropyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat (Parabene), Erdnussöl, Cetylstearylalkohol, Benzylbenzoat und Rosmarinöl.
Wirkstoff: Beinwellwurzel-Fluidextrakt.

Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung. *Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. (**,***V.P. Preise) mögliche erste Lieferung der Apotheke verzugsfertig an die Informationsstelle für Arzneispezialitäten (IFA GmbH) - Stand 21.07.2014. (***) Bei Kauf von Kytta-Salbe® f, 50 g oder 100 g aus diesem Angebot erhalten Sie ein Regenponcho in praktischer Kugel gratis. Solange Vorrat reicht. Angebot gültig vom 30.08. bis 02.10.2014. (*) 10 Jahre beziehen sich auf die gesund leben Kooperation. Die Dausgüter GmbH, vertreten durch Apotheker Katrin Sauer, ist ein

P

**Viele
Parkplätze
vor Ort**

Eching - im REWE-Markt
Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089-319 04 93-0
Telefax 089-319 04 93-3
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

10% Rabatt für
einen Artikel aus
unserem Sortiment
Ausgenommen Angebote, rezeptpflichtige Arzneimittel, Kassenzuzahlungen,
Bücher, gültig bis 30.09.2014/EF

„Wunderland“ erhält 500 €-Spende

Als nachbarliches Willkommensgeschenk an das Johanniter-Haus für Kinder „Wunderland“ brachte Zahnarzt Dr. Simo Jakovleski, der seine Praxis in unmittelbarer Nähe der Kindereinrichtung betreibt, einen Scheck in Höhe von 500 Euro vorbei. „Das Geld wird für Einrichtungsgegenstände und Spielgeräte verwendet, da haben wir immer Bedarf“, freute sich Einrichtungsleitung Angelika Weiser. Für Dr. Jakovleski ist es einfach „eine Geste guter Nachbarschaft“, dem Johanniter-Haus für Kinder „Wunderland“ auf diese Weise einen ganz besonderen Willkommensgruß zu überbringen. (Bild: Johanniter-Unfallhilfe)



Das erste Statement, das man nicht setzt, sondern fährt.

Der neue Passat.*

Er ist ein zuverlässiger Weggefährte, der sich Ihren Bedürfnissen anpasst. Denn der neue Passat punktet mit außergewöhnlicher Vielseitigkeit und komfortablem Fahrspaß sowie innovativen Fahrerassistenzsystemen¹.

So souverän wie Sie.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat in l/100 km: kombiniert 5,3–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139–106.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betriebs KG

Ludwig-Erhard-Straße 15, 85375 Neufahrn
Tel. 08165/95650, www.autohaus-neufahrn.de



Freitag, 19.09.2014, 19:00-21:00 Uhr: Wer geht schlafen, wer wird munter? Naturkundliche Nachtwanderung für Familien

Kurz vor Sonnenuntergang brechen kleine und große Naturforscher auf und erkunden mit Becherlupe, Kescher und Taschenlampe die Heideflächen und Tümpel. Welche tagaktiven Tiere können wir jetzt noch finden? Welche nachtaktiven werden wir am Rande der Fröttmaninger Heide entdecken? Wo verstecken sich Wolfsspinnen, Libellen und Wechselkröten? Die Veranstaltung im Rahmen der Münchner „Nacht der Umwelt“ bringt es ans (Dämmer-)Licht.

Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Referenten: Frank Baur, Tobias Maier
Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Zielgruppe: Familien, Kosten: Erw. 6.00 €, Kinder 3.00 €
Anmeldung: erforderlich, Anmeldung bei: HeideHaus,
Tel 089 / 46 223 273, heidehaus@heideflaechenverein.de
Hinweis: Taschenlampe, Fernglas und (Becher-) Lupe mitbringen (falls vorhanden)

Sonntag, 28.09.2014, 13:30-16:30 Uhr: Familiennachmittag am HeideHaus Fantasie-Werkstatt und Kräuter-Spaziergang

Die Flächen rund um die Umweltstation HeideHaus in München-Fröttmaning schmücken sich derzeit mit den letzten Blüten. Der Herbst hält langsam Einzug. Bei einem Rundgang durch das Umweltbildungsgelände lassen sich die Pflanzen der Heide und ihre Verwendungsmöglichkeiten im Alltag kennenlernen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit selbst gesammelten Fundstücken aus der Natur kleine Kunstwerke zu gestalten.

Plauder- und Bastelrunde am HeideHaus: 13:30 bis 15:00 Uhr
Kräuter- und Beerenwanderung: 15:00 bis 16:30 Uhr
Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Referent: Monika Wimmer
Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Zielgruppe: Familien, Erwachsene, Anmeldung: nicht erforderlich, Spenden erbeten
Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus,
Tel.: 089/46 223 273, heidehaus@heideflaechenverein.de.
Heideflächenverein Münchener Norden e.V., Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim
Telefon (089) 319 5730, Telefax (089) 37 929 727
E-Mail: info@heideflaechenverein.de

LESERBRIEF

zum Verbot von Lagerfeuer

Stellen Sie sich vor, Sie möchten mit Freunden oder Ihren Kindern ein offenes Feuer machen, um Würstchen zu grillen, Stockbrot zu backen, Lagerfeuerkartoffeln zu machen oder einfach gemütlich um das Feuer zu sitzen und den Abend zu genießen.

Nicht in Eching! Im ganzen Gemeindegebiet es untersagt, ein offenes Feuer zu machen! Ich wollte in der Gemeinde ein offenes Feuer anmelden, da man das früher durfte. Mir würde dort gesagt, dass es diese Möglichkeit nicht mehr gibt, da der Feuerplatz von Jugendlichen immer in nicht ordnungsgemäßem Zustand hinterlassen wurde. Meine Argumentation, dass ich mit meinen drei Kindern und meiner Frau nicht zum Vandalismus neige, ließen die Mitarbeiterinnen der Gemeinde nicht gelten.

Ich finde es eine Aufgabe der Gemeinde, ihren Bürgern die Möglichkeit, ein offenes Feuer zu machen, zu ermöglichen.

Das sind nämlich die kleinen Dinge, die unsere Gemeinde lebenswert machen.

Also lieber Herr Bürgermeister, liebe Mitglieder des Gemeinderats, lasst uns einen Platz im Freizeitgelände finden und diesen so herrichten, dass ein gefahrenloses Machen von Lagerfeuer möglich ist.

Vielen Dank!

Benjamin Wutz



Xare Ohnehirnbeiß,
Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta
zwegns: **Kopf ind Häh**

Mia ham jezad de Zeit vo de junga Leit, de mid gesengte Köpf duach de Schtraßn gengan. De sengan nixe voan oda hint, links oda rechts. Do hams aso zwoa Schtepsl in de Oawaschl und a kloans Kastal in da Hand, do schaungs oiwei drauf und a diam schtreichln ses mid oam Finga. De Autofahra miaßn hoid guad aufpassn, das koan vo dene zamfahrn. Oiso ganz noamal find i des ned!

Sechs Patein seids im Gemeinderat und in da Sizung muas a jede ebbas song oda frong und wennis no so a Hundsscheiß is. Dann derf a jede antwortn und dann werd eventuell diskutiat. Do brauchts Eich ned wundan, wennis aufd Nocht ummara zwäife erscht hoam kemmts. Hoffentli gähnts im Rothaus ned a no Noss eini, wia im neija Feiaweahaus an de Gaum.

Bis zum nextn Moi
Eahna Xare

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112
und 08122 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte
September 2014

- 30./31.8. **Dr. Jens-Peter Lentrodt**
Bahnhofstr. 23a, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 6099666
- 6./7. **Dr. Christian Lichtinger**
Gute Änger 1, 85356 Freising
Tel. 08161 / 85777
- 13./14. **Peter Traser**
Rathausplatz 2, 85748 Garching
Tel. 089 / 3202915
- 20./21. **Dr. (YU) Simo Jakovleski**
Sportplatzstr. 4, 85386 Eching
Tel. 089 / 3192522
- 27./28. **Dr. med. Andreas Jauch**
Clemensänger-Ring 9, Freising
Tel. 08161 / 4943991

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken sehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter

www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089-31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21
Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · Fax 089/319 716 49

TERMINE

Katholischen Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Norbert Weis

Danziger Str. 11, 85386 Eching
Tel. 089/3790 760

Sprechstunde:

Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.
Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h – 12:00h
Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas -Winterzeit-

Sa.: 17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst

So.: 10.00 Pfarrgottesdienst

Di.: 08.00 Hl. Messe

Mi.: 18.00 Hl. Messe mit Gedächtnis für
Verstorbene

Fr.: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes d. Täufer

So.: 08.30 Hl. Messe

Do.: 18.00 Hl. Messe

Seniorenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im
Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Dienstag, 02.09.2014

8.00 Hl. Messe, Frauenbund

Samstag, 20.09.2014

18.00 Feldandacht in Dietersheim

Sonntag, 21.09.2014

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Sonntag, 28.09.2014

19.00 Jugend-Vesper-FEIER-Abend in Alt
Andreas

Sozialdienst

Dienstag, 16.09.14 um 14.00 Uhr Sozialdienstsit-
zung im Pfarrheim.

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten
Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um
10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen.
Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Bücherei

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach
dem Gottesdienst geöffnet.

Frauenbund

Dienstag, 02.09.14 um 8.00 Uhr Gottesdienst,
Frühstück im Pfarrsaal.

Offener Kleiderschrank

Annahme Mo., 01., 08., 15. 9.

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Ausgabe Mi., 03.09., von 15.00 - 16.00 Uhr

Ausgabe Do., 04., 11., 18., 25. 9.,

jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

Caritassammlung 2014

Vom 28.09 – 04.10.14 ist die Caritassammlung.

Ein paar Straßen warten noch auf Sammlerinnen
und Sammler. Bitte melden Sie sich bei uns im

Pfarrbüro: Tel.: 3790760. Unseren bewährten
Sammlerinnen und Sammlern danken wir ganz

herzlich. Die Listen liegen ab Dienstag, 23.09.14
im Pfarrbüro bereit.

Sie können Ihre Spende auch gern überweisen auf
das Konto der Kath. Kirchenstiftung St. Andreas:
Konto-Nr. 5715512, BLZ 701 696 14 Freisinger
Bank eG, mit dem Vermerk: Caritasspende

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 9-12, Mi 10-12, Do 17-19

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank e. G.;

Konto-Nr. 57 34 436, BLZ 701 696 14

Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen,
Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!)
Gottesdienste: jeweils 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben):
07. 09., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd M. Böck)
14. 09., 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)
21. 09., 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)
27. 09., 18:00 Uhr Abendgottesdienst (Pfr M. Krusche)
28. 09., 11:00 Uhr ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team)
 11:00 Uhr Junior-ELFER, Kindergottesdienst (Team)

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteilungen des ev. Pfarramtes)
Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:
Gabetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr
Frauenkreis: jeweils Montag um 9.30 Uhr (nicht in den Schulferien)
„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Wolfgang, ☎ 0172-80 33 527
Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, Tel: 319 49 59
Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr
Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr
Taizékreis: Sonntag 19:00 Uhr **St. Andreas** - nicht in den Ferien
Sonstige Termine:
03.09., 14:30 Uhr SeniorInnen-Treff: Spielenachmittag im Gemeindezentrum
17.09., 18:30 Uhr Bibelabend mit Pfarrer Dr. M. Ceglarek, Gemeindezentrum (siehe auch Rubrik Kirche!)
24.09., 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands, Gemeindezentrum
26.09., 16-19 Uhr KonfirmandInnen-Treff, Gemeindezentrum

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:
 Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);
 14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im ASZ,
Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.
Wassergymnastik für Senioren:
 Frei von 9.45 – 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)
Diabetikerstammtisch
 Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090
Echinger Blaskapelle
 Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße
Echinger Eisstocksützenverein
 Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr.-Okt.)
Fischerverein
 Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Kleinkinder- und Elterntreff
 Diverse Spielgruppen für Kleinkinder, vormittags und nachmittags. Informationen bei Christiane Lüth (0172-7568067)
Männergesangverein Harmonie
 Jeden Do. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt
Musikverein Sankt Andreas
 Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h
 Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h
 Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h
 Blasorchester: freitags, 19 - 21h
 jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)
Katholischer Frauenbund
 Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Hort-Keller
 Jeden Fr von **8.30 - 9.30 Uhr** Gymnastik für alle Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien) **ab 19.9. sind die neuen Zeiten gültig**
Nachbarschaftshilfe Eching e.V.
 Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)
TSV: Sprechstunde der Jugendabteilung
 Jeden Mi., 18.00 – 19.00 Uhr (nicht i. d. Ferien), TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8
Familienzentrum Eching e.V. Familiencafé
Di. 15.00 - 18.00 Uhr
Familienfrühstück Do., 09.00h – 11.30h: ohne Anmeldung, kein Verzehrzwang, auch Nichtmitglieder erwünscht. **Gruppen und Kurse**
 Mo., 8.45 – 10.15h und 10.30 – 12.00h: Zwergerlgruppe für Kinder von ein bis drei Jahren, mit Eltern. Singen-basteln-gemeinsame Brotzeit.
 Di., Mi., Fr., 08.30 – 11.30h: Minikindergarten für Kinder von zwei bis drei Jahren, ohne Eltern, feste Gruppen.
 Di., 15.00 – 18.00h: Familiencafé mit Zumba Kids Atomic von 4 – 7 Jahren, mit ausgebildeter Trainerin Irina Garcia de Baur
 Lichtmeditation: So. 20 - 21 Uhr
Lady Sportverein e. V.
 Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse
 Mo.:16.00 - 17.00 Uhr, Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19.00 - 20.00 Uhr
 Weitere Info unter www.ladysport-eching.de
Mehrgenerationenhaus
 falls nicht anders angegeben im Mehrgenerationenhaus /ASZ, Bahnhofstr.4, (089) 327 142
 Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
 Mädchentreff für 8 – 10 Jährige
 Donnerstag von 15 bis 16 / 16 bis 17. Uhr
 Kinderturnen für Kinder bis 3 Jahre
 Freitag von 10.15 bis 11.15 Uhr: Babymassage
 Freitag von 16 – 18 Uhr:
 Girlsclub für 13 bis 15jährige Mädchen
Musikschule Eching - Chorgruppen
 Oranger Chor: Montag, 14.45 – 15.15 Uhr
 Kinder von 4 – 6 Jahren
 Gelber Chor: Montag, 15.15 – 15.45 Uhr
 Roter Chor: Montag, 15.45 – 16.30 Uhr
 Grüner Chor: Montag, 16.30 – 17.30 Uhr
 Blauer Chor: Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr
 Jugendchor: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr
 CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr
 In allen Gruppen wird von Anfang an stimmbildnerisch gearbeitet.

„Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.
Sing- und Spielkreis für Kleinkinder
 Mittwoch 10.30-11.00 Uhr in der Musikschule, Musikpädagogin Kayao Katsuta-Grandy (Tel: 37 92 97 12)
SCE Abteilung Schach
 Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.
Stopselclub
 Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h Vereinsabend im ASZ
SV Dietersheim
Montag:
 15.00 – 16.00 Uhr Kinderturnen 4 – 6 Jahre
18.30 – 19.30 Uhr Seniorengymnastik
19.30 – 20.30 Uhr Pilates
Dienstag:
 15:30 – 16:30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Kinder (3-6 Jahre)
 19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik
 20.00 - 21.00 "Hot Iron"
Mittwoch:
 16.00 - 17.00: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)
Freitag:
 09.30 - 11.00: Krabbelgruppe (ca. 6 - 17 Mon.)
Tauschring Echinger Talente
 Stammtisch jeden ersten Werktag (Mo - Fr) im Monat ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum
 Infos auch unter 089/31859994

Eching

Vorschau 1. Mannschaft:
 Sa, 30.08., 15:00 Uhr TSVE – SV Hebertsfelden
 Sa, 06.09., 17:00 Uhr SC Kirchheim – TSVE
 Sa, 13.09., 15:00 Uhr TSVE – FC Ismaning
 Sa, 20.09., 15:00 Uhr ASV Dachau – TSVE
Vorschau 2. Mannschaft:
 Fr, 29.08., 19:30 Uhr TSVEII – SpVgg Mauern
 So, 07.09., 15:00 Uhr VfR Haag/Amper – TSVEII
 Fr, 12.09., 19:30 Uhr TSVEII – SpVgg Zolling
 Sa, 20.09., 15:00 Uhr SC Kirchdorf – TSVEII
Heimatbühne Eching
 Di., 16. u. Di. 30.9., offenes Tanzen im ASZ
Mieterverein Eching –Neufahrn e.V.
 Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach telefonischer Anmeldung unter 08165/5979, Beratungszeiten: 17 - 19 Uhr
 e-Mail: mieterverein.neufahrn-echingt-online.de
 nächste Termine: Do. 04., Do. 11., Do. 25.9.

Dietersheim

20.09., Ladies-Day Tennis ab 9.30 Uhr Tennisplätze

Günzenhausen

12.09., Musikantenstammtisch beim Baderwirt Beginn 20.00 Uhr
20.09., 2. Weinfest mit den Günzenhausener Burschen

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING
 Eching, Obere Hauptstraße 2a
Telefon 089/319 74 20

Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice

Schreibarbeiten

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

Medidata-jaeger@web.de

Echinger Kartoffelfest



www.echinger-fachbetriebe.de

**Samstag, 13. September
ab 15.00 - 01.00 Uhr**

**Sonntag, 14. September
11.00 - 17.00 Uhr
ab 11.30 Ochs vom Spieß**



**Kartoffelschmankerl
an beiden Tagen**
Kinderprogramm
oide Bulldogs
Königinnentreffen
**Ochs vom Spieß
nur am Sonntag**

Echinger Fachbetriebe stellen sich vor:

**Ihr Werbepartner
für den
Münchner Norden!**



Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56-58 · 80809 München

Mehr über unsere gesamten Ausgaben unter:

www.wochenanzeiger.de



Aus unserer Fischzucht:
frische Forellen, Saiblinge,
Lachsforellen, Karpfen,
täglich frische
Räucherfische,
Fischfeinkostsalate und
weitere Spezialitäten

Einkaufen im Hofladen:
Rapsöl, Kürbiskernöl,
Kürbiskerne, Honig,
Kartoffeln, Freiland Eier
u.v.m.



Fischzucht & Feinkost aus Eching

Anton u. Brigitte Kurz, Am Forellenhof 1,
Tel. 081 33/64 67, www.forellenhof-nadler.de

**Neues Bad gewünscht?
Ihr Fliesenlegermeister aus der
Nachbarschaft erstellt Ihnen gern
ein kostenloses Angebot!**



E.GENSBERGER GmbH

Fliesenfachgeschäft

Erfurter Str. 7 · 85386 Eching

Tel. 089/319 25 96 und 0172/85 84 285



Jakob Setzwein

Krankengymnastik und Rehabilitation
Osteopathie • Sportphysiotherapie
Bahnhofstr. 4 - im ASZ • Eching
Tel. 089/3196600



Mo - Do: 8.00 - 19.00, Fr. 8.00 - 14.00

Terminvereinbarung unter Tel. 089/3196600



Hard & Software
Programmierung
Organisation
Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching

Tel. 089/37 99 62 60 · info@imhof-it.de

www.imhof-it.de



**Manfred Mittler, Ihr Fachbetrieb
für Spengler- und Abdichtarbeiten,
Reparatur und Neuanfertigung für Haus und
Garten, auch nach eigenen Entwürfen,
z.B.: handgefertigte Kupferlampen**

Meisterbetrieb Manfred Mittler

Tel. 089/319 048 75

Mobil 0172/871 44 71

**SALE: ABVERKAUF VON
SONNENBRILLEN BIS
ZU 50% REDUZIERT**

**niki
OPTIK**

Inh. Tobias Schneider
Augenoptikermeister

**Marktsontag,
14.09. - komplette
Switch-it Kollektion
bei uns!**

niki Optik e.K.
Heidestr. 1
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07

f /nikioptik



Brillen · Kontaktlinsen

Kunststoff-Sonnengläser

Ferne/ Nähe ab € 39,- / Paar

Gleitsicht ab € 139,- / Paar

NICHT WARTEN; KOMMEN!

Lebensglück durch persönliche Raumgestaltung

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein ...

85386 Eching, Untere Hauptstraße 8
Tel. (089) 319 59 95, www.raum-color.de

Komplettlösungen aus einer Hand mit
rundum Sorglospaket.

Malerarbeiten | Schablonenarbeiten
Farbgestaltung | Illusionsmalerei
Stuck | Kreative Wandtechniken
Tapeten | Laminat | Parkett
Teppichböden | PVC | Designbeläge
Sauberaufmatten | Plissee | Rollos
Lamellenvorhänge | Gardinen
Gardinenstangen | Wohnraumtextilien

Qualität seit 1992

Body&Soul Sonnenstudio

Fußpflege, auch HAUSBESUCHE, Fußfrench,
Nagel Design (alessandro Gel und Acryl)

Kosmetikbehandlung, Sugaring,

NEU - Airbrush Tanning, gesunde Bräune in nur 5 Minuten, ohne UV-Licht.

Obere Hauptstr. 2 · Eching · Tel. 089/12 13 94 01

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Di. 10.09.

Anzeigenschluss Mo. 15.09.

Erscheinungstermin Fr. 27.09.

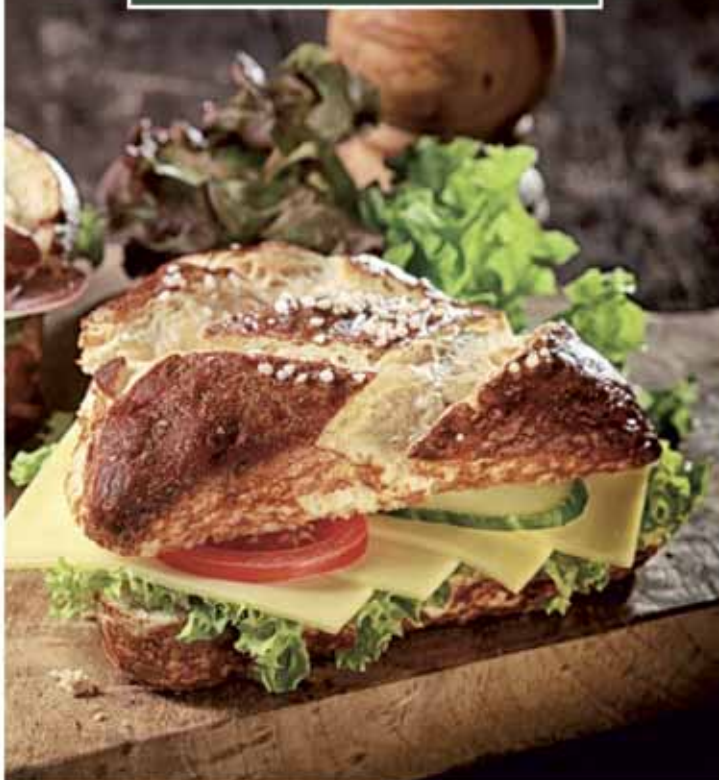
Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

mail: Forumverlag@t-online.de

www.echinger-forum.de

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT



Genuss-Brotzeit

**AUS UNSERER
FRISCHETHEKE:**

**FEINER KÄSE, BESTES BROT
& FRISCHE WURSTWAREN**

MÜNCHEN · Herkomerplatz 2 · T 089 – 982 473 93

Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr · SA 7.30 – 18 Uhr

Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18

MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188

ECHING · Schlesierstraße 2

T 089 – 379 792 82 · Mo – Sa 8 – 20 UHR